



3324

4/2020

ECKDATEN FÜR BEITRÄGE UND INSERATE / REDAKTIONSSTATUT



Was gilt grundsätzlich für gelieferte Beiträge?

Beiträge sollten, wenn immer möglich, elektronisch verfasst werden.

Wenn das nicht möglich sein sollte, bitte die handschriftlichen Dokumente mit dunklen, gut deckenden Schreibutensilien verfassen.

Für die Lieferung von Textdateien, Fotos, Signete, Inseraten, können USB-Sticks oder CD's verwendet werden. Bitte legen Sie einen Ausdruck bei. Auch besteht die Möglichkeit, den Datentransfer per Mail abzuwickeln.

Hier gilt folgende Regel:

Grundsätzlich werden die Beiträge an die Gemeindeverwaltung übermittelt (gemeindeschreiberei@hindelbank.ch).

Datenformate

Texte werden am besten mit Word, QuarkXpress oder ähnlichen Textprogrammen erfasst.

Bitte Fotos **nicht** in Text einfügen (separat als jpg oder tif beilegen). Es reicht der Hinweis, wo die Bilder platziert werden sollen und die Angabe einer eventuellen Bildlegende.

Bitte **keine** Pdf-Daten!!! Sie sind nur mit grossem Aufwand anzupassen und zu korrigieren.

Inserate

Beachten Sie bitte auf der dritten Seite des Umschlags die möglichen Formate. Entsprechend gestalten Sie Ihr Inserat. Wenn die Masse nun den Forderungen entsprechen, können Sie die Daten per Pdf übermitteln. Es sind auch Inserate in Word, QuarkXpress, oder ähnlichen Formaten willkommen. Für das Anpassen Ihres Inserats durch uns, werden die Kosten nach Aufwand verrechnet.

Fotos

Bitte liefern Sie Ihre digitalen Fotos (farbig oder s/w) in einer brauchbaren Auflösung (ab 500 KB). **Nicht geeignet sind Bilder, die vom Internet heruntergeladen werden (in der Regel nur 72 dpi).**

Farbdruck für Beiträge oder Inserate

Die Basis für das «3324» ist klar vorgegeben:

Umschlag-Aussenseiten: farbig

Inhaltseiten: schwarz/weiss

Wenn Sie Ihren Beitrag oder Ihr Inserat farbig gestaltet haben möchten, ist das möglich. In diesem Fall wird Ihnen ein Farbzuschlag verrechnet:

Fr. 200.00 pauschal pro Ausgabe

Bei Unklarheiten melden Sie sich bitte bei:
Druckerei Zürcher AG, Hanspeter Kunz, Bärswil,
Telefon 031 859 59 88, info@zuercher-ag.ch

Redaktionsstatut

1. Das Mitteilungsblatt «3324» steht ausschliesslich Behörden, Vereinen, Organisationen, Firmen und Personen, die in der Gemeinde Hindelbank niedergelassen sind, zur Verfügung. Es werden nur Beiträge veröffentlicht, die einen Bezug zu unserer Region haben und im allgemeinen Interesse sind.
2. Zur Annahme von Beiträgen und Inseraten besteht seitens der Redaktion keine Verpflichtung. Insbesondere müssen Kürzungen und Rückstellungen von Artikeln vorbehalten bleiben.
3. Es werden nur mit vollem Namen unterzeichnete Artikel angenommen. Für deren Inhalt übernimmt der Unterzeichner die Verantwortung. Berichte mit anstössigem oder ehrverletzendem Inhalt werden nicht publiziert.
4. Bei Beiträgen, die mit Fotos versehen sind, ist die Zustimmung der abgebildeten erkennbaren Personen nötig. Es ist Sache der Organisation, die den Beitrag einreicht, bei den betroffenen Personen diese Zustimmung einzuholen. Wenn Sie Beiträge mit Fotos einreichen, gehen wir davon aus, dass Sie die betroffenen Personen informiert haben und diese ihr Einverständnis zur Veröffentlichung erteilt haben.
5. Artikel von Firmen mit kommerziellen Werbetausgaben sind kostenpflichtig gemäss Insertionspreisen.
6. Die gültigen Insertionspreise werden im «3324» veröffentlicht.
7. Redaktions- und Inseratenschluss sind verbindlich. Später eintreffende Texte können für die jeweilige Nummer nicht mehr berücksichtigt werden.

Das 3324 wird im Auftrag des Gemeinderates von einem Redaktionsteam herausgegeben.

Das Redaktionsteam setzt sich zusammen aus Therese Oppliger, Sandra Frischknecht, Karin Messer und Hanspeter Kunz.

Beiträge nimmt gerne entgegen:

Gemeindeschreiberei, 3324 Hindelbank
gemeindeschreiberei@hindelbank.ch

Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Hanspeter Kunz, Telefon 031 859 59 88
E-mail: info@zuercher-ag.ch

Gestaltung/Layout:

Sandra Frischknecht, Telefon 032 530 05 18
E-Mail: sandra.frischknecht@gawnet.ch



Editorial

Liebe Hindelbankerinnen und Hindelbanker

In meinem letzten Editorial im Sommer 2020 lag die erste Welle Corona knapp hinter uns und nun stecken wir mitten in der oft zitierten 2. Hier können wir alle dazu beitragen, dass es nicht zu einem 2. Lockdown kommt, bzw. hoffentlich bei der Erscheinung des 3324 nicht gekommen ist. Also halten wir uns an die Handlungsempfehlungen der Behörden.

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und trotz dieser Widrigkeiten ist doch einiges Erfreuliches passiert. In einem einzigartigen Tempo konnte zum Beispiel die Fusion mit Mötschwil durchgezogen werden und das Ergebnis ist bisher einmalig im Kanton Bern: beide Gemeinden haben unabhängig voneinander die Fusion einstimmig angenommen. Chapeau!

Nun gilt es, die neuen Dorfteile und ihre Bevölkerung in die alte Gemeinde Hindelbank und die Behörden zu integrieren, damit die neue Gemeinde Hindelbank entsteht. Weiter hat der Kanton die Ortsplanungsrevision vorgeprüft. Im Winter 2020/2021 wird aus heutiger Sicht dann die Planung öffentlich aufliegen. Im Anschluss erfolgt die Beratung und Genehmigung an einer Gemeinderversammlung.

Eigentlich hätten dieses Jahr Gemeinde-Wahlen durchgeführt werden sollen. Dies für den gesamten Gemeinderat, inkl. Präsidium. Wie schon vor 4 Jahren werden diese nicht stattfinden, da «nur» so viele Kandidaten wie auch zur Verfügung stehende Sitze vorhanden waren. Mehr oder weniger alle bisherigen dürfen weiter machen, einzig Toni Huber musste aufgrund der Amtszeitbeschränkung ersetzt werden. Ob nun das «Nichtdurchführen-müssen» der Wahlen positiv oder negativ anzusehen ist, ist noch schwierig zu beurteilen. Hier kommt es wahrscheinlich auf die jeweilige Sichtweise an. Ich bin aber froh, darf ich mit einer bewährten Crew in die neue Legislatur starten und bedanke mich hier für das entgegengebrachte Vertrauen von allen Seiten. Nun geht es in den kommenden Wochen darum, die Ressort definitiv zuzuteilen, die Legislatur zu planen und die Geschäfte zu bearbeiten.

Für uns alle steht die Winterzeit vor der Türe. Auf den Schnee freue ich mich besonders und hoffe doch wieder viele Tage auf den Ski verbringen zu können, dies mit möglichst wenigen coronamässigen Einschränkungen.

Ich wünsche euch bereits heute frohe Festtage, viele glückliche Stunden mit euren Angehörigen und ein anderes 2021 als 2020 war.

Euer Gemeinderatspräsident: Daniel Wenger

Aus dem Inhalt

Editorial	1
Gemeinderat / Gemeindeschreiberei	2
Bauverwaltung	4
AHV-Zweigstelle	7
Ärztlicher Notfalldienst	7
Kulturkommission	8
Begräbnisgemeinde Hindelbank	9
Schule Hindelbank	10
Schulsozialarbeit	18
Kinder- und Jugendarbeit	19
Gemeindebibliothek	20
Alluvia AG	21
Anlässe	22
Kirchgemeinde	24
BewegungPlus	25
Gemeinnütziger Verein	27
Familienforum Hindelbank	28
Spielgruppe Hampumaa	32
New Brass Hindelbank	33
KMU-Portal, Krieg Sanitär Heizung AG	34
Sozialdemokratische Partei	36
Schweizerisches Rotes Kreuz SRK	37
Rotkreuzfahrdienst	37
Genossenschaft Elektra Jegenstorf	38
Energieberatung Emmental	40
WaldSchweiz	42
Spitex AemmePlus	43
Offene Kinder- und Jugendarbeit	43
Regionalkonferenz Emmental	44

Titelbild:

Waldengel und -bengel, Familienforum Hindelbank

47. Jahrgang

4/20

Auflage 1400 Ex.

Redaktions- und Inseratenschluss

Montag, 17.00 Uhr

Veröffentlichung

Woche **09** 01.03.2021

26.03.2021

Woche **22** 31.05.2021

25.06.2021

Woche **33** 16.08.2021

10.09.2021

Woche **45** 08.11.2020

03.12.2021



Sprechstunde mit dem Gemeinderatspräsidenten

Die Sprechstunden mit Gemeinderatspräsident Daniel Wenger finden nach Vereinbarung statt. Terminabsprache mit der Gemeindeverwaltung unter 034 420 20 60.

Mitwirkung Überbauungsordnung (UeO) Gyssberg

Die Firma Hofstetter AG plant das Kies- und Betonwerk vom Standort in Hindelbank nach Mattstetten in die dort bestehende Kiesgrube zu verschieben (siehe Bericht Aluvia AG). Die bestehende UeO Gyssberg wurde im Jahr 1991 erstellt und im Mai 1991 durch die Gemeindeversammlung genehmigt. Sie hat eine Gültigkeit von längstens 30 Jahre. Im 2021 läuft nun diese UeO aus. Das Projekt zur Auslagerung des Kies- und Betonwerks dauert jedoch etwa noch 7–8 Jahre. Somit ist eine Verlängerung der UeO Gyssberg angezeigt. Die georegio AG (Ortsplanungsbüro der Gemeinde Hindelbank) hat die Anpassungen an der UeO vorgenommen und den Erläuterungsbericht dazu erstellt. Dieser wird nun der Bevölkerung zur öffentlichen Mitwirkung vom 12. November bis 14. Dezember 2020 vorgelegt.

Gemeindeurnenwahlen für die Amtsdauer 2021–2024 / Stille Wahl

Der Gemeinderat Hindelbank hat die Gemeindeurnenwahlen für den 29. November 2020 angesetzt. Bis am Freitag, 16. Oktober 2020, 17.00 Uhr sind nicht mehr Wahlvorschläge als zu besetzende Sitze eingetroffen. Der Gemeinderat hat die Kandidatinnen und Kandidaten still gewählt.

Gewählt sind:

Gemeinderatspräsident
Wenger Daniel, 1966

eidg. dipl. Logistikleiter /
Postkaufmann
Lilienweg 5, 3324 Hindelbank
bisher – SVP (parteilos)

Gemeinderat

Aeberhard Nina, 1982
kaufmännische Angestellte,
Kirchweg 72, 3324 Hindelbank
bisher – SVP (parteilos)

Oppliger Tobias, 1988
Leiter Informatik /
Mitglied Geschäftsleitung
Bäumlisackerweg 1
3324 Hindelbank
bisher – SVP

Röthlisberger Felix, 1968
Armeelehrer
Kreuzweg 3, 3421 Lyssach
neu – SP (parteilos)

Siegenthaler Madeleine, 1971
Pharmaassistentin
Feld 1, 3324 Hindelbank
bisher – SVP

Wettstein Urs, 1964
Masch.-Ing. FH
Wylterweg 9, 3324 Hindelbank
bisher – SP (parteilos)

Witschi Ulrich, 1966
Einkaufsleiter HSG
Münchringenstrasse 1
3324 Hindelbank
bisher – SVP

Die Ressortverteilung sowie die Wahl des Vize-Präsidiums finden anlässlich der ersten Sitzung im Januar 2021 statt. Im Anschluss finden die Kommissionswahlen für die Legislatur 2021–2024 statt.

«Fusions-Check» – Fusion mit der Einwohnergemeinde Mötschwil

Mit dem «Fusions-Check» soll ein möglichst ganzheitlicher Vergleich der Situation vor und nach der Fusion der Gemeinden Hindelbank und Mötschwil erzielt werden. Deshalb ist – neben vielen ge-

meindeeigenen Daten – auch die Einschätzung der Bevölkerung wichtig.

Mit einem Fragebogen soll der Stand heute (vor der Fusion) erfasst werden. Sie können diesen schriftlich oder online unter www.hindelbank-moetschwil.fhgr.ch beantworten. Eine zweite Befragung ist im Juni 2023 geplant. Pro Person ist nur eine Antwort möglich (schriftlich oder online). Der Fragebogen wurde einmal pro Haushalt per Post zugestellt. Auf Wunsch können weitere Exemplare bei der Gemeindegemeinschaft bezogen werden. Die Umfrage kann bis am 4. Dezember 2020 ausgefüllt werden.

Wettbewerb

Gewinnen Sie mit etwas Glück einen Einkaufsgutschein des einheimischen Gewerbes Hindelbank und Mötschwil. Unter allen ausgefüllten Fragebogen inkl. Angabe der Personalien verlosen wir 5x einen Wertgutschein zu einem Betrag von CHF 100.00.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Gemeinderat Hindelbank & Gemeinderat Mötschwil

Gemeindeversammlung vom 30. November 2020

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 30. November 2020 um 19.30 Uhr in der Turnhalle Hindelbank statt. Die Traktanden wurden im amtlichen Anzeiger vom 29. Oktober 2020 publiziert. Bitte beachten Sie das Schutzkonzept zur Durchführung der Gemeindeversammlung.

Gemeindeerlasse

Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung 2021

Der Gemeinderat Hindelbank gibt



gestützt auf Art. 26 & 27 des Organisationsreglements (OgR) die Genehmigung des Reglements für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung 2021 öffentlich bekannt. Die Referendumsfrist läuft vom 1. Oktober 2020 bis 30. November 2020.

Gebührentarif zum Abfallreglement (Verordnung)

Der Gemeinderat hat im Anzeiger vom 8. Oktober 2020 öffentlich bekannt gegeben, dass er den Gebührentarif zum Abfallreglement (Verordnung) geändert hat. Der Gebührentarif tritt, vorbehaltlich

allfälliger dagegen erhobener Beschwerden, am 1. Januar 2021 in Kraft.

Neu können Gewerbebetriebe zusätzlich zu den normalen Containermarken ebenfalls eine Jahrespauschalcontainermarke beziehen. Auf Gesuch hin, kann die Gebühr pauschal pro Container und Jahr entrichtet werden. Zur Kennzeichnung der Pauschalgebühr werden von der Gemeindeverwaltung spezielle Kleber abgegeben, die an gut sichtbarer Stelle am Container anzubringen sind.

Gemeindeverwaltung / Öffnungszeiten über die Festtage

Alle Abteilungen der Gemeindeverwaltung bleiben vom **Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis am Sonntag, 3. Januar 2021** geschlossen.

Zusätzlich bleibt die **Gemeindschreiberei am Montag, 4. Januar und Dienstag, 5. Januar 2021** geschlossen, da dringende Migrationsarbeiten bezüglich der Fusion mit Mötschwil durchgeführt werden müssen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Marlen Reusser: Herzliche Gratulation!

Marlen Reusser, Jahrgang 1991, geboren im Sumpf (Hindelbank) hat 2017 eine Rennlizenz im Radfahren gelöst. Seit dem konnte die studierte Assistenzärztin einen Erfolg nach dem anderen im Strassenrennen sowie Einzelzeitfahren verzeichnen. Den bislang grös-

ten Erfolg feierte Marlen im September 2020 in Imola IT, wo sie an der WM im Einzelzeitfahren die Silbermedaille gewann. Für sie ist das die zweite Medaille in ihrer Lieblingsdisziplin, nachdem sie im Sommer an der EM in Frankreich Bronze holte.



Bild: Frontalvision

Erfolge von Marlen:

2017

- Schweizermeisterin Einzelzeitfahren
- Schweizermeisterin Berg

2019

- Siegerin Individual Time Trial Ljubljana
- Europaspielesiegerin Einzelzeitfahren
- Schweizermeisterin Einzelzeitfahren, Strassenrennen

2020

- Schweizermeisterin Einzelzeitfahren
- Silber an EM Mixed Staffel
- Bronze EM Einzelzeitfahren
- Silber WM Einzelzeitfahren

Wir gratulieren Marlen Reusser ganz herzlich für die herausragende Leistung als Profisportlerin und sind überzeugt, dass sie an den olympischen Spielen in Tokio im nächsten Jahr für die Schweiz eine Medaille holen wird.

*Nina Aeberhard,
Präsidentin Kulturkommission*



Winterdienst / Schneeräumung



Die Winterzeit bringt nicht nur Freude, sondern auch immer wieder Arbeit.

Beim Winterdienst sind einige Regeln zu beachten, auf welche wir Sie hiermit aufmerksam machen möchten.

- Schnee von privaten Zugängen, Hausplätzen und Zufahrten darf nicht auf öffentlichen Trottoirs oder Strassen «entsorgt» werden. Bei Unfällen, welche auf die unsachgemässe Ablagerung des Schnees zurückzuführen sind, haftet der Verursacher.
- Fahrzeuge, Maschinen und Behälter sind so abzustellen oder allenfalls zu entfernen, damit der Schneepflug ungehindert passieren kann.
- Abfallcontainer und Abfallsäcke müssen ausserhalb des Trottoirs abgestellt werden.
- Bitte beachten Sie, dass auf den Gemeindestrassen ein reduzierter Winterdienst ausgeführt wird.
- Auf dem Areal der Gemeindeliegenschaften (vor allem Fusswege Schulanlagen) wird in der Ferienzeit kein oder nur ein reduzierter Winterdienst ausgeführt.
- Bitte passen Sie sich den gegebenen Verhältnissen auf Strassen und Fusswegen an.

Besten Dank für Ihr Verständnis und die Mithilfe bei der Vereinfachung des Winterdienstes.



Spatenstich Doppelkindergarten

Mit dem Spatenstich und einer kleinen offiziellen Feier fiel am 16. September der Startschuss für den Neubau des Doppelkindergartens beim Primarschulhaus. Die beiden Klassen, die im kommenden August in die neuen Räume einziehen werden, sangen ein extra für diesen Anlass gedichtetes und einstudiertes Lied und sorgten mit ihren mitgebrachten Geräten auf dem Areal des künftigen Kindergartengebäudes für erste Erdbewegungen bevor sie das offerierte Znüni vertilgten.



Gemeinderatspräsident Daniel Wenger, Gemeinderat Toni Huber, die Schulleiterinnen, die Bauverwaltung, Architekt und Baumeister waren ebenfalls anwesend, um auf den offiziellen Baubeginn anzustossen.



So richtig los mit schwerem Gerät ging es dann ab dem 5. Oktober. Als Erstes wurde die Baustellenzufahrt über die Wässermatte und zwischen den Schrebergärten hindurch erstellt.



Die Baugrunduntersuchungen haben gezeigt, dass erst in 2–3 m Tiefe tragfähiger Grund vorhanden ist. Somit muss der Baugrund mittels Pfählung gesichert werden.

Als Nächstes werden nun die Werkleitungen erstellt.

**Druckerei
..... Zürcher AG**

Von **A** **ndruck bis** **uschnitt**

druckzuck.ch
 Ihr Druckpartner

Druckerei Zürcher AG · Hausmattweg 8 · 3323 Bärswil
 Telefon 031 859 59 88 · info@zuercher-ag.ch · www.zuercher-ag.ch



KEEL & MEYER
 TREUHAND UND REVISION

Dorfstrasse 30, 3324 Hindelbank
 Tel. 034 411 22 51, www.keelundmeyer.ch



LL
 L + L BODENBELÄGE AG

L+L Bodenbeläge AG Gewerbestrasse 10 3423 Ersigen	L+L Bodenbeläge AG Postfach 209 3065 Bolligen
+41 34 411 21 86 info@ll-bodenbelaege.ch www.ll-bodenbelaege.ch	+41 31 381 57 47

Herzlich
Willkommen...



Qualität Attraktivität Nachhaltigkeit

– Linoleum – Teppich – Kork – Parkett – Vinyl – Beschattungen –



Reform Ergänzungsleistungen 2021

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 29. Januar 2020 beschlossen, die EL-Reform auf den 1. Januar 2021 in Kraft zu setzen. Zudem hat er die Ergebnisse der Vernehmlassung zu den Ausführungsbestimmungen zur Kenntnis genommen und die entsprechenden Verordnungsänderungen gutgeheissen.

Mit dieser Reform können das Leistungsniveau der Ergänzungsleistungen gesichert und Fehlanreize im System beseitigt werden. Insbesondere werden die Höchstbeträge für die Vergütung der Wohnkosten an die gestiegenen Mietzinsen angepasst. Das war letztmals im Jahr 2001 der Fall. Auf der anderen Seite wird Vermögen bei der Berechnung der EL besser berücksichtigt.

Die vom Bundesrat verabschiedeten Verordnungsänderungen betreffen insbesondere die Kriterien für die Einteilung der Gemeinden in drei Mietzinsregionen, die Anhebung der Neben- und der Heizkostenpauschalen, den Verzicht auf Einkommens- und Vermö-

genswerte, die anrechenbaren Kosten für die familienergänzende Betreuung von Kindern und den Unterbruch des gewöhnlichen Aufenthaltes in der Schweiz.

Auf einen Blick

Die wichtigsten Massnahmen der EL-Reform im Überblick:

- Anhebung der Mietzinsmaxima
- Stärkere Berücksichtigung des Vermögens
 - Einführung einer Eintrittsschwelle
 - Einführung einer Rückerstattungspflicht
 - Senkung der Vermögensfreibeträge
- Neue Regelung für den Lebensbedarf von Kindern
- Anrechnung von 80% des Einkommens des Ehegatten
- Krankenversicherungsprämie: Tatsächliche Ausgaben
- Anpassung der EL-Berechnung für Personen im Heim
- Senkung des EL-Mindestbetrags

Übergangsrecht

Für Personen, die bereits EL beziehen, gilt eine Übergangsfrist: Falls die Reform bei ihnen zu tieferen EL führt, behalten sie während längstens drei Jahren die bisherigen Ansprüche. Danach erfolgt die Anpassung an das neue Recht. Die Durchführungsstellen überprüfen automatisch, welche Konstellation für die Personen vorteilhafter ist. Es muss also kein Gesuch eingereicht werden.

Weitere Informationen zur EL-Reform erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle Hindelbank oder direkt im Internet unter www.ahv-iv.ch mit Stichwort «Ergänzungsleistungen (EL) 2021 – Was ändert?».

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die AHV-Zweigstelle Hindelbank gerne zur Verfügung.

Ärztlicher Notfalldienst der Gemeinde Hindelbank

Vorgehen im Notfall:

1. Telefon an den **Hausarzt**
Falls dieser nicht erreichbar ist
2. **Notfallnummer** von **Medphone** wählen
0900 57 67 47 (Fr. 3.23/Min.)
(neu mit Warteschlaufe zum Ortstarif)
3. Kunden mit **Prepaid-Guthaben**: Aufschaltung neue
Telefonnummer **0900 57 67 48** (Fr. 3.50/Min. durchgehend)



bauverwaltung@hindelbank.ch
finanzverwaltung@hindelbank.ch
gemeindeschreiberei@hindelbank.ch
sozialdienste@hindelbank.ch

Gemeindeschreiberin:
Regez Jasmin

Finanzverwalterin:
Mori-Christen Regula

Bauverwalter: Rebsamen Christian

Leitung Regionaler Sozialdienst
Hindelbank und Umgebung:
Pauli Samuel

AHV-Zweigstellenleiterin:
Eberhard Mirjam



Die Kulturkommission lädt Sie ein zu einer musikalischen Reise in die moderne Märchenwelt. Rämschfädra vertont einen lustig-surrilen Schwarzweiss-Stummfilm, der Sie auf eine farbig instrumentierte, munter-musikalische Reise quer durch die Schweiz mitnimmt.

grimmix

Rämschfädra spielt Livemusik zu märchenhaftem Stummfilm

grimmix ist eine Hommage an die Märchen der Gebrüder Grimm sowie an allerlei schweizerische Gebräuche und Figuren: Aschi, ein Findelkind verlässt als junger Mann das wohlbehütete Nest seiner geliebten Pflegefamilie und geht naiv-gwundrig in die weite Schweiz hinaus, wo er haarsträubende Abenteuer erlebt und schliesslich auf überraschende Art sein Glück findet. grimmix ist von A bis Z ein Rämschfädra-Produkt: Die Geschichte entstammt der Fantasie der Musiker, und in ihrem selbstgedrehten Film agieren sie auch gleich als Schauspieler. Die passend arrangierte Musik aus den von Aschi besuchten Landesteilen spielt Rämschfädra natürlich live.

Freitag, 19. März 2021

Türöffnung 19:00 Uhr
Beginn 20:00 Uhr

Ersatzdatum
vom 2020

Aula Hindelbank

Eintritt frei



R ä c h f ä d r a

Livia Bergamin: Flöten

Patrizia Pacozzi: Violine

Sonja Füchslin: Klavier, Violine, Akkordeon

Severin Suter: Cello

www.raemschfaedra.ch



Rämschfädra, das musikalische Kraut, blüht seit 2006 und hat seither einen festen Platz in der Szene der 'Neuen Schweizer Volksmusik'. Voller Fröhlichkeit und mit viel Herzblut kreieren die vier professionellen MusikerInnen ihre ganz eigene, abwechslungsreiche Musik. Die überraschenden, witzigen, poetischen und überaus virtuosen Arrangements lassen jeden Konzertbesucher glücklich nach Hause gehen.



Aufhebung der Reihengräber 1990 bis 1995

Nachdem die Ruhedauer abgelaufen ist, wird das Reihengrabfeld mit den Gräbern aus den Jahren 1990 bis 1995 im kommenden Frühjahr aufgehoben. Auf eine Bepflanzung dieser Gräber im Frühling 2021 kann daher verzichtet werden. Sobald das genaue Datum der Arbeiten feststeht, wird dieses im Schaukasten bei der Aufbahrungshalle und direkt beim Grabfeld angeschlagen.

Angehörige, die Gegenstände dieser Gräber (Grabstein, Pflanzen, etc.) übernehmen möchten, melden sich bitte bei folgenden Personen:

Präsident Begräbnisrat
Rudolf Witschi, 079 359 82 01

oder

Friedhofgärtner
Familie Aeberhard, 079 616 09 11

Diese Kontaktpersonen stehen auch gerne für Fragen zur Verfügung.

Ohne Rückmeldungen werden alle Gegenstände der Gräber (Grabstein, Pflanzen, etc.) bei der Aufhebung entsorgt.

Für Ihre Kenntnisnahme danken wir bestens.

Begräbnisrat Hindelbank

Gerne für Sie da

Jetzt und auch in der Zukunft



Mark Haldimann
Leiter Privatkunden
Rayon Oberaargau-Emmental

UBS Switzerland AG
Bahnhofstrasse 53
3400 Burgdorf
034 426 77 10

© UBS 2020. Alle Rechte vorbehalten.



Wir sind in Hindelbank für Sie da

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92



Suhner's Gartenbau und Unterhalt

...von A bis Z
alle Arbeiten – zufriedene Kunden

Dorfstrasse 11c | 3324 Hindelbank | 079 316 17 01



Im Kindergarten Eiche geht's rund um den Bauernhof

Seit August 2020 beschäftigen wir uns mit dem Thema Bauernhof. Weil das Thema sehr breit ist, haben wir die Schwerpunkte auf die Bereiche «Kühe» und «Schweine» gelegt.

Anfangs sind bei den Kindern ganz viele Fragen aufgetaucht...

«Leben die Ferkel nach der Geburt bei der Mama?»

«Werden Kälber von der Mutter getrennt?»

«Was frisst eine Kuh?»

«Wie viel Wasser trinkt eine Kuh?»

«Wie sieht ein Schweinestall aus?»

«Wie sieht ein verbeulter Apfel aus?»...

Die Kinder fingen an zu forschen...

Sie schauten themenbezogene Bücher an, betrachteten Bilder, erzählten einander von gemach-

ten Erfahrungen, lernten anhand eines Modells die Körperteile einer Kuh kennen, füllten Wasser in Milchkanne und durften den Landwirtschaftsbetrieb von Simon Lehmann besuchen.

Der Besuch auf dem Bauernhof war für die Kinder ein Highlight. Sie konnten Schweine und Kühe sehen, riechen, hören, fühlen, Maschinen bestaunen und in die Kabine eines Traktors sitzen.

Ebenso lernten die Kinder, wie Mutterkühe und Hausschweine gehalten werden können.

Zurück im Kindergarten fliessen die gesammelten Eindrücke und Erfahrungen ins Spielen mit ein. Draussen wird für die Kuh Liselotte gezäunt, sie wird gemolken und gefüttert und im Kindergarten wird beim Spielen mit dem Holzbauernhof, den Holztieren und weiteren Gegenständen das Leben auf dem Bauernhof nachgeahmt.



Die Kinder haben gelernt, was eine Kuh oder ein Schwein braucht, damit sie/es sich wohl fühlen kann. Mit diesem Wissen im Rucksack werden zum Abschluss des Themas aus Schuhkartons eigene Stallmodelle gebaut. Jedes Kind nimmt sich viel Zeit, um die eigenen Ideen umzusetzen. Manchmal gestalten die Kinder auch während dem Freispiel weiter, bis schliesslich der eigens gebaute Stall voller Freude und Stolz präsentiert werden kann.

*Die Kinder und
Kindergärtnerinnen vom
KG Eiche*

roger schindler - krauchthalstrasse 6 - 3324 hindelbank - 034 4 230 115

architektur atelier

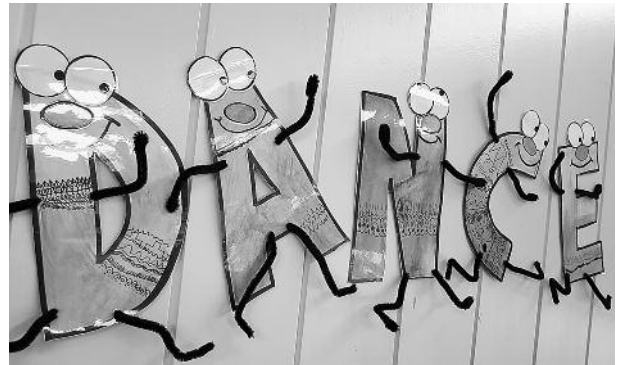


in der alten hefefabrik hindelbank

aab-burgdorf @ bluewin.ch



Unser Schuljahresmotto 2020/21



Alle Klassen dekorierten die Schulhauseingänge zum Schuljahresbeginn, passend zum Jahresthema, mit tanzenden Buchstaben.

Die Umsetzung gestaltete sich teilweise als knifflig, doch nun tanzen wenigstens die Buchstaben farbig und fröhlich an den Wänden.





Tier-Zwei-Zeiler

Das Nashorn liegt im Pool
und sagt das ist cool

F. H.



F.H.



S.Ch.

Das Huhn trägt Hüte
und spuckt in eine Tüte.

S. Ch.

Das Eichhörnchen sitzt auf einem
Baum und hat einen schönen Traum

D.D.



D.D.



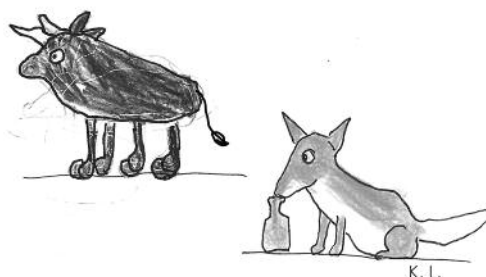
F.L.

Der Jaguar sieht einen Stern,
und das macht er in Bern.

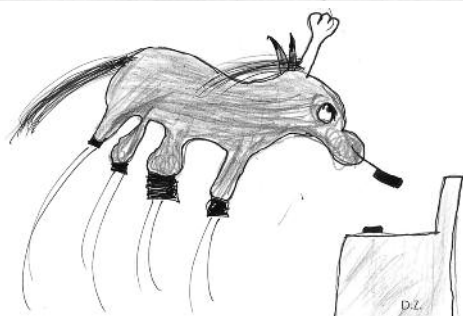
F.L.

Der Fuchs trinkt ein Bier
und sieht dabei ein Stier.

K.L.



K. L.



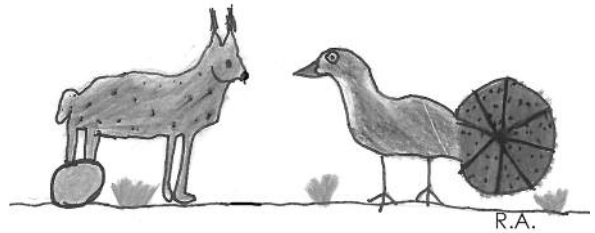
D.Z.

Das Pferd springt sehr hoch
und arbeitet als Koch.

D.Z.

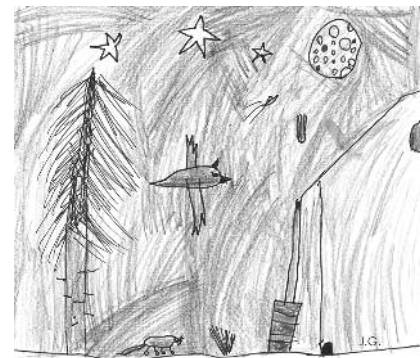


Der Luchs ist schlau
und der Freund vom Pfau.
R.A.



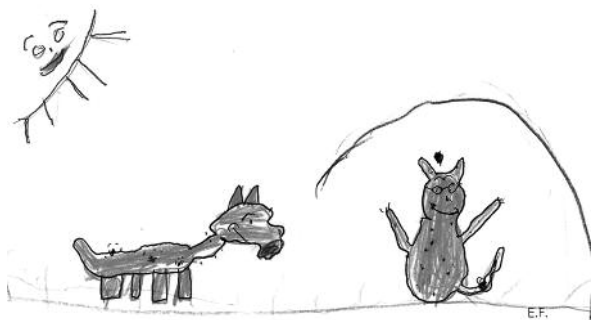
Watschelt ein Pinguin durch den Schnee
trinkt er einen warmen Tee.
J.G.

Jagt der Uhu eine Maus
läuft sie schnell ins Haus.
J.G.



Der Löwe liegt auf einem Tuch
und liest in einem Buch.
S.C.

Die Füchse fressen Mäuse
bei der haben sie auch Läuse.
E.F.

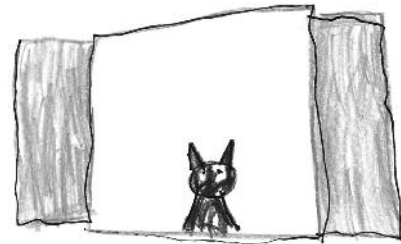


Das Eichhörnchen trinkt einen Tee,
und sieht dabei eine Fee.
F.L.

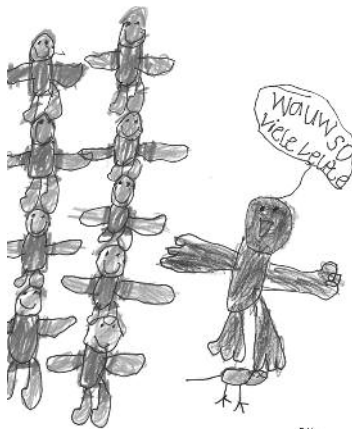


Die Katze jagt eine Maus und
springt dabei aus einem Fensterraus.

D.D.



D.D.



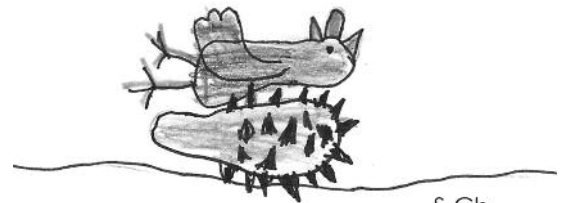
F.H.

Der Greifvogel hat eine Beute
und sieht viele Leute.

F. H.

Die Eule hat eine Beute
und liegt auf einer Keule.

S.Ch.



S.Ch.



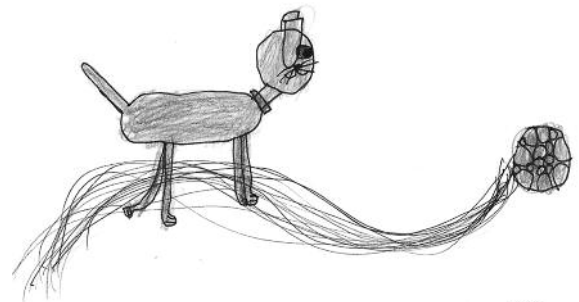
D.Z.

Die Katze ist leise,
und geht auf eine Reise.

D.Z.

Der Hund jagt einen Ball
und flücht dabei ins All.

S.C.



S.C.



Schulreise Tessin 2020 – 9a und 9b

Hinfahrt

Am Dienstag, 15.09.2020 nahmen wir um 07.36 Uhr den Zug nach Burgdorf. Von dort ging es dann weiter nach Olten. In Olten angekommen stiegen wir in den Zug nach Locarno. Dann ging es weiter nach Bellinzona und schliesslich nach Lugano. Die ganze Reise dauerte etwas länger als vier Stunden. Während der Reise mussten wir Masken tragen. Im Zug assen wir unser Znüni und später ein Mittagessen.



Spaziergang entlang des Lago di Lugano

Von Lugano aus fuhren wir mit dem Schiff nach Gandria. Auf dem See war es sehr heiss, doch wir hatten alle trotzdem eine tolle Fahrt: Sonne, stahlblauer Himmel! In Gandria angekommen, gingen wir die engen und schönen Gässchen der Altstadt entlang. Danach wanderten wir auf dem Sentiero dell' Olivo bis zum Strandbad.



Lido San Domenico

Nach einem kurzen Spaziergang kamen wir nach dem Mittag im Strandbad Lido San Domenico in Castagnola an. Da es schon ziemlich warm war, waren wir froh um die Abkühlung. Also zogen wir uns alle schnell um und gingen ins Wasser. Dort gab es ein Sprungbrett und ein Floss. Viele sprangen einfach ins kühle Nass rein, während andere die Leiter reingeklettert sind. Am Anfang war das Wasser ziemlich kalt, aber mit der Zeit ging es. Um auf das Floss zu gelangen, musste man etwas raus schwimmen.



Auf dem Floss genossen wir die Sonne. Manche haben versucht das Floss zu kippen und haben es hin- und hergeschaukelt. ☺ Wir verbrachten dort etwa 2,5 Stunden bevor wir zur Bushaltestelle aufbrachen. Mit dem Bus nahmen wir noch den letzten Wegabschnitt in Angriff, bevor wir dann in Savosa ankamen.



Jugi Lugano Savosa

Wir gingen nach der Busstation noch ein paar Meter weiter und warteten vor der Jugendherberge, bis die Lehrpersonen die Zimmerkarten holten. Danach durften wir uns selbst auf die Zimmer verteilen. Die Jungs hatten ein 8er und ein 4er Zimmer und die Mädchen ein 4er, 5er und 6er Zimmer. Die grossen Zimmer waren zweistöckig. Auch besass die Jugendherberge einen eigenen Pool, Tischtennistische, ein Beachvolley-Feld, einen riesigen Garten und einen Billardtisch. Morgens konnte man unten im Gebäude Essen gehen. Zum Frühstück gab es Brot, Marmelade, Butter, Nutella, Cornflakes, O-Saft und auch Kaffee. Wir haben zwar nicht viel Zeit innerhalb der Jugendherberge verbracht, aber es war trotzdem schön dort.





In unserer Freizeit waren wir im Pool oder in unseren Zimmern. Die Nachtruhe in der Jugendherberge selbst war um 22 Uhr, aber schlafen mussten wir am ersten Tag erst um 23 Uhr und am zweiten Tag erst um 23.30 Uhr. Weil wir im Tessin übernachtet haben, haben wir eine Karte – das Ticini Ticket – bekommen, mit der wir gratis mit dem ÖV fahren durften.

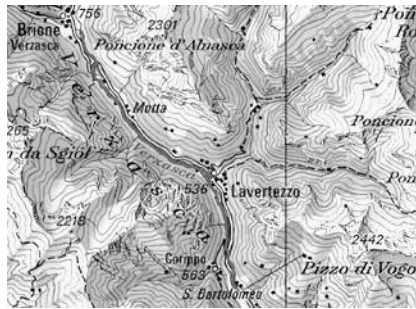
Abendessen in der Pizzeria

Am Dienstagabend gingen wir in eine Pizzeria. Wir mussten nicht mit dem Bus fahren und konnten zu Fuss gehen. Als wir angekommen sind, durften wir uns alle etwas zu trinken bestellen, bevor auch schon unsere Pizza kam. Wir konnten zwischen 3 verschiedenen Pizzas entscheiden: Margherita, Prosciutto und Salami. Das Restaurant war sehr schön und gemütlich. Wir haben alle viel gelacht und geredet.



Wanderung entlang der Verzasca

Am Mittwoch gingen wir ins Verzascatal wandern. Wir fuhren mit dem Buss nach Brione, unser Start der Wanderung. Danach ging es mit dem Wandern los, wir liefen über Stock und Stein das Tal hinunter. Das kristallklare, türkisfarbene Wasser der Verzasca war beeindruckend! Nach 2h hatten wir unser erstes Ziel Lavertezzo erreicht. In Lavertezzo hatte es eine tolle Badestelle.



Baden in der Verzasca

Wir haben an der Verzasca Mittagspause gemacht und etwas gegessen. Anschliessend gingen alle in der Verzasca baden, es war sehr kalt, da sie nur 13 Grad warm war. Ein paar Mutige aus der Klasse sind von einem 7 Meter hohen Stein in den Fluss gesprungen. Wenn es uns zu kalt im Wasser wurde, gingen wir raus und legten uns auf die schön warmen Steine



und wärmten uns wieder auf. 15 Minuten bevor wir weitergingen, wurden zwei Mädchen von einem Jungen nochmals ins Wasser geworfen. Als wir dann alle wieder in der Wanderkleidung waren und bereit zum Weitermarschieren, haben wir zwei Jungs am Ufer vergessen, diese haben uns aber schnell wieder aufgeholt. ☺

Nach der Abkühlung mussten wir noch 45 Min. zur Bushaltestelle in San Bartolomeo wandern. An der Haltestelle angekommen, ging es mit dem Bus wieder talwärts zum Bahnhof Tenero, wo wir dann mit der Bahn nach Lugano zurückführen.

Abend in Lugano

Am Mittwochabend gingen wir in die schöne Stadt Lugano. Dort bekam jeder 15 Franken für das Abendessen. Die meisten assen das Abendessen im McDonalds. Eine Gruppe ging nicht in den McDonalds, sondern holten sich einen Dürüm und assen ihn am See.





Nach dem Abendessen waren wir noch 1,5 h in der Stadt oder am See am Chillen. Wir machten viele Fotos und hatten es sehr lustig zusammen. Als wir uns wieder als Klasse trafen, assen wir noch eine feine Glacé.

Besuch in Locarno

Von der Jugi aus gingen wir mit dem Bus zum Hauptbahnhof und dann nahmen wir den Zug nach Locarno. Insgesamt mussten wir ca. 1h mit dem Zug fahren. Als wir dort ankamen, schlossen wir unsere Rucksäcke in die Schliessfächer ein. Ohne Gepäck schlenderten wir dann entspannt zur Piazza Grande in Locarno. Unterwegs sahen wir viele bunte Häuser, viele verschiedene Marktstände und natürlich viele Läden.



Als wir am Piazza Platz ankamen, bekamen wir von den Lehrpersonen Geld für unser Mittagessen und «Zvieri» und dazu gaben sie uns noch eine Aufgabe. Wir mussten Bilder mit dem See, mit der Burg (Castello Visconteo) und ein Bild auf dem Piazza Platz machen. Also machten wir uns in verschiedenen Gruppen auf den Weg. Alle Gruppen gingen zuerst

in den Supermarkt und kauften sich leckeres Essen. Die meisten haben schon ein Bild auf dem schönen Piazza Platz gemacht und mussten nur noch von der Burg und vom See ein Bild machen. Wir haben auf dem Weg zur Burg und auf dem Weg zum See viel von dieser schönen Stadt gesehen.

Viele Gruppen assen ihr Mittagessen beim See, paar andere assen irgendwo in der Stadt. Mit einem vollen Magen erkundeten wir weiter die Stadt. Wir hatten noch ca. 1h Freizeit. In dieser Zeit konnten wir Shoppen oder einfach die Stadt anschauen gehen. Wir mussten einfach wieder um 13.15 Uhr beim Bahnhof sein. Zum Glück waren alle pünktlich dort!

Heimreise

Von Locarno bis Hindelbank fuhren wir dann ca. 4h. Über Bellinzona, Tenero, Giubiasco, Luzern usw. reisten wir mit dem Zug. Die Fahrt zog sich sehr lange hin, zum Glück hatten wir eine Sitzplatzreservierung und eine gut funktionierende



Klimaanlage. Um uns die Zeit zu vertreiben, assen und tranken wir viel und hatten es lustig zusammen. Um 17.22 Uhr in Hindelbank angekommen, verabschiedeten wir uns und gingen nach Hause.





Ein neues Gesicht für die Schulsozialarbeit Hindelbank und Umgebung

Ab Oktober 2020 übernimmt Lea Hellmann die Stelle als Schulsozialarbeiterin von Stephan Liechti, welcher die SSA per Ende September verlässt.

Zusammen mit Florence Wegelin Schnyder bildet sie das neue Team der Schulsozialarbeit Hindelbank und Umgebung.

Herzlich willkommen!



Lea Hellmann

Persönliches: 33, 2 Kinder
Freizeit: Familie, in und an der Aare sein, Wandern, Velotouren, Freundschaften pflegen

Anwesend (Krauchthal und Hettiswil): Dienstag
Anwesend (Hindelbank): Mittwochvormittag und Donnerstag

Mobile 079 626 72 91
E-Mail:
lea.hellmann@hindelbank.ch



Florence Wegelin Schnyder

Persönliches: 45, verheiratet, 4 Kinder
Freizeit: Familie, Yoga, Wandern, für Freunde kochen

Anwesend (Hindelbank): Montag, Donnerstag und Freitagvormittag

Mobile 079 396 64 03
E-Mail:
florence.wegelin@hindelbank.ch





Neustart der Kinder- und Jugendarbeit Hindelbank-Krauchthal

Veränderte Bedürfnisse berücksichtigen

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Gesellschaft in der Schweiz stark gewandelt. Die Familien sind kleiner geworden, die Ausbildung hat an Gewicht gewonnen und die Erwartungen der jungen Menschen an Freizeitangebote sind spürbar höher. Die veränderten Bedürfnisse sind auch in der Jugendarbeit Hindelbank und Krauchthal spürbar. Die für die Jugendarbeit zuständige Sozialkommission hat deshalb entschieden, dass sie neue Akzente setzen will. Nach ausführlichen Abklärungen und Gesprächen wurde die Jugendwerk GmbH damit beauftragt, ab dem 1. Januar 2021 für eine Projektphase von drei Jahren die Kinder- und Jugendarbeit in Hindelbank und Krauchthal neu aufzubauen und zu leiten.

Das Jugendwerk

Im Frühjahr 2006 wurde in der Jugendarbeit Münchenbuchsee ein neues Arbeitsmodell eingeführt. Dieses zeichnet sich dadurch aus, dass die Jugendarbeitenden nicht Angebote für junge Menschen gestalten, sondern dass sie junge Menschen darin anleiten, attraktive Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche durchzuführen. Da die jungen Menschen in diesem Arbeitsmodell viel Mitsprache, Verantwortung und Gestaltungsraum erhalten, bildeten sich innerhalb kurzer Zeit grosse Freiwilligenteams, welche den Aufbau einer grossen und wirkungsstarken Kinder- und Jugendarbeit möglich machten. Die gut besuchten Angebote und das grosse Engagement der Jugendlichen aus Münchenbuchsee weckten bald die Aufmerksamkeit von weiteren Gemeinden. Aktuell führt das Jugendwerk mit 14 lokalen Fachstellen die Kinder- und Jugendarbeit von 36 Gemeinden aus dem Kanton Bern.



Der zukünftige Jugendarbeiter

Ich freue mich über die Möglichkeit, mich hier kurz vorzustellen. Mein Name ist Ralph Wittwer, ich bin verheiratet und Vater einer einjährigen Tochter. Seit 2014 arbeite ich im Jugendwerk als Jugendarbeiter in der Gemeinde Schüpfen. Berufsbegleitend absolviere ich eine Ausbildung zum Gemeindefachmann/Sozialdiakon HF, welche ich im Sommer 2021 abschliessen werde. Ich freue mich sehr auf die Herausforderung, ab dem 1. Januar 2021 für und mit den jungen Menschen in Hindelbank und Krauchthal eine neue Jugendarbeit aufzubauen. Ich bin ebenfalls gespannt auf all die Begegnungen, Ideen und Erfahrungen, welche die Kinder und Jugendlichen in die Jugendarbeit einbringen werden.

*Liebe Grüsse und bis bald
Ralph Wittwer*





Aus der Bibliothek

In der letzten Ausgabe des 3324 haben wir Ihnen Lesetipps für Erwachsene gegeben. Wir haben natürlich noch viel mehr in der Bibliothek...



Machen Sie sich auf eine Entdeckungsreise! Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.



**GEMEINDEBIBLIOTHEK
HINDELBANK**

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag	14.00 – 17.00
Donnerstag	14.00 – 17.00
Samstag	9.30 – 11.00

Die Bibliothek befindet sich im Erdgeschoss des Primarschulhauses.
Ein Kundenkonto für beliebig viele Medien kostet pro Jahr Fr. 10.–.
Für Kinder ist die Benutzung gratis.
Tel. 079 613 24 78 (nur während den Öffnungszeiten)



*Für das Bibliotheksteam
Rosmarie Gäumann*



Alluvia Projekte in Bern Ost für die nächste Generation

Das Unternehmen Alluvia AG (alluvia) – Ver- und Entsorger der Bauindustrie im Grossraum Bern – produziert seit 1962 in Hindelbank Kies und Beton für die Region Bern Ost. Seit 1984 findet die Gewinnung des Rohkieses in Mattstetten statt. Dieser Rohkies wird mit Lastwagen dem Zwischenlager «Gyssberg» zugeführt, um danach im Kieswerk Hindelbank zu Betonkies weiterverarbeitet zu werden. Diese Zweiteilung der Produktion ist in Bezug auf Emissionen und Kosten langfristig nicht optimal.

Dank dem Engagement der Eigentümerfamilien Hofstetter und Baumgartner hat der Verwaltungsrat der alluvia beschlossen, ein Projekt zu initiieren, welches die Realisierbarkeit einer Verschiebung der Kies- und Betonproduktion nach Mattstetten im Gebiet «Silbersboden» prüft; direkt an den Ort der Gewinnung des Rohkieses. Eine vorläufige Projektplanung zeigt, dass unter der Voraussetzung der raumplanerischen Umsetzbarkeit eine

Realisierung um das Jahr 2030 herum möglich sein könnte. Der geplante Neubau in Mattstetten würde die Emissionen für die gesamte Region stark vermindern und zudem dank neuen Produktionsmöglichkeiten den Einsatz von Recyclingmaterialien weiter verbessern. Die projektierten Investitionskosten belaufen sich auf rund 30 Millionen Franken. Im Mai 2020 wurde daher beim Amt für Gemeinden und Raumplanung des Kantons Bern (AGR) eine Anfrage für eine Vorabklärung zu den dazu notwendigen raumplanerischen Voraussetzungen eingereicht.

Als mögliche Alternative zu einer Aussiedelung wird ein Projekt studiert, welches ein Förderband zwischen Mattstetten und dem Kies- und Betonwerk in Hindelbank vorsieht.

Die alluvia verdeutlicht durch diese Projekte ihr langfristiges Engagement in der Region Bern Ost und gibt ein starkes Bekenntnis zu einer nachhaltigen Kies- und Betonproduktion.

Im Hinblick auf die lange Realisierungsperiode haben sich die Gemeinde Hindelbank und die alluvia darauf geeinigt, eine Verlängerung der Kieszwischenlagerung beim «Gyssberg» von 2021 auf 2031 zu beantragen.

alluvia

Über alluvia

alluvia mit ihren Tochtergesellschaften Messerli Kieswerk AG, K. + U. Hofstetter AG, Lehmann Transport AG und Wertstoffe aus Rückbau AG ist ein bedeutender Ver- und Entsorger der Bauindustrie im Grossraum Bern. Mit ihren 3 Kies- und Betonwerken in Oberwangen, Hindelbank und Berken sowie seinen 2 Betonwerken in Worblaufen und Bern-Bethlehem ist die Gruppe eine der wichtigsten Betonherstellerinnen in der Region.

30. Oktober 2020





Maschinen für Land, Garten, Forst, Bau und Gemeinde.



Rüsten Sie sich für den Winter



Käser Agrotechnik AG | www.kaeser-agrotechnik.ch

3324 Hindelbank | Sagi 5 | T 034 420 12 50 info@kaeser-agrotechnik.ch

3425 Koppigen | Moosstrasse 6 | T 034 420 12 40 koppigen@kaeser-agrotechnik.ch

ANLÄSSE

in der Gemeinde Hindelbank 2020/2021



November

Sa.	28.11.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschule	BewegungPlus
So.	29.11.	Gottesdienst zum 1. Advent mit Tabea Plattner-Chor, 09.30 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Mo.	30.11.	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Turnhalle	Einwohnergemeinde Hindelbank

Dezember

Di.	01.12.	Stille im Advent, 17.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Do.	03.12.	Seniorenessen, 12.00 Uhr, Restaurant Krone	Gemeinnütziger Verein
So.	06.12.	Gottesdienst zum 2. Advent, 09.30 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
So.	06.12.	Samichlous, deponiert auf Anmeld. ein Säckli im Briefkasten	Familienforum / Kulturkommission
Mo.	07.12.	60Plus Treff, 14.00 Uhr, Gabelrüttehütte, Bäriswil	BewegungPlus
Do.	10.12.	Adventsfeier, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Verein / Landfrauenverein
Do.	10.12.	Stille im Advent, 17.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Sa.	12.12.	Jungschi Weihnachtsfeier, 14.00 Uhr, Trepp. Primarschule	BewegungPlus
Sa.	12.12.	Fyre mit de Chliine, 17.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
So.	13.12.	Gottesdienst zum 3. Advent, 09.30 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	15.12.	Andacht, 14.30 Uhr, Röhrehütte Bäriswil	Kirchgemeinde Hindelbank
Do.	17.12.	Stille im Advent, 17.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
So.	20.12.	Gottesdienst zum 4. Advent, 09.30 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Mo.	21.12.	60Plus Treff, 14.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	24.12.	Gottesdienst zu Heiligabend mit Musik, 22.30 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Fr.	25.12.	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl und Musik, 10.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Do.	31.12.	Gottesdienst Café-Concert zum Jahresausklang mit Musik, 17.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank

Januar

Mo.	04.01.	60Plus Hauskreis, 14.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Di.	12.01.	Gebetsabend, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	14.01.	Seniorenessen, 12.00 Uhr, Restaurant Vista	Gemeinnütziger Verein
Fr.	15.01.	Ehe Kurs, 19.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Sa.	16.01.	Jassnachmittag, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein
Sa.	16.01.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschule	BewegungPlus
Sa.	16.01.	Fyre mit de Chliine, 17.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Mo.	18.01.	60Plus Treff, 14.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Di.	19.01.	Andacht, 14.30 Uhr, Röhrehütte Bäriswil	Kirchgemeinde Hindelbank
Do.	21.01.	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Verein
Fr.	22.01.	Schneeschuhwanderung, 09.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Restaurant Krone	Landfrauenverein
Fr.	22.01.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	26.01.	Gebetsabend, 19.20 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	27.01.	Raum für Heilung, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	29.01.	Ehe Kurs, 19.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Sa.	30.01.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschule	BewegungPlus

Februar

Mo.	01.02.	60Plus Hauskreis, 14.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	04.02.	Mitgliederversammlung, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Familienforum



Do.	04.02.	Anlass nach der Mitgliederversammlung, 20.00 Uhr, KGH	Familienforum
Fr.	05.02.	Ehe Kurs, 19.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
So.	07.02.	Kirchensonntag, 10.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	09.02.	Gebetsabend, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	11.02.	Seniorenessen, 12.00 Uhr, Restaurant Krone	Gemeinnütziger Verein
Fr.	12.02.	Ehe Kurs, 19.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Sa.-Sa.	13.-20.	Winterlager Saas-Grund, Ferienhaus Rio	BewegungPlus
Sa.	13.02.	Fyre mit de Chliine, 17.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Mo.	15.02.	60Plus Treff, 14.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Di.	16.02.	Andacht, 14.30 Uhr, Röhrehütte Bärswil	Kirchgemeinde Hindelbank
Do.	18.02.	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Verein
Di.	23.02.	Gebetsabend, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	24.02.	Raum für Heilung, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	26.02.	Überraschungsabend, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein
Fr.	26.02.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Kirchgemeinde Hindelbank
Fr.	26.02.	Kasperltheater Gwundernäsl, 15.00 Uhr, Feuerwehrmagazin	Familienforum
Fr.	26.02.	Ehe Kurs, 19.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Sa.	27.02.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
Sa.	27.02.	Froueabä, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
So.	28.02.	Gottesdienst, 19.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
So.	28.02.	Gottesdienst Café-Concert zum Wochenausklang, 19.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank

März

Mo.	01.03.	60Plus Hauskreis, 14.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	05.03.	Ehe Kurs, 19.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	05.03.	Weltgebetstag, 19.30 Uhr, Kirche Krauchthal	Kirchgemeinde Hindelbank und Kirchgemeinde Krauchthal
Sa./So.	06./07.	Grauholzschiesen, 09.00 Uhr, Schiessanlage Sand	Schützengesellschaft Hindelbank
So.	07.03.	Talk-Gottesdienst, 09.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
So.	07.03.	Gottesdienst mit Jugendlichen, 19.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	09.03.	Gebetsabend, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	11.03.	Hauptversammlung, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Landfrauenverein
Sa.	13.03.	Jungschi Nachtspiel, 18.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
So.	14.03.	Eröffnungsgottesdienst, 09.30 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Mo.	15.03.	60Plus Treff, 14.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mo.	15.03.	Andacht, 14.30 Uhr, Röhrehütte Bärswil	Kirchgemeinde Hindelbank
Do.	18.03.	Seniorenessen, 12.00 Uhr, Café Fүүrio	Gemeinnütziger Verein
Fr.	19.03.	Konzert Ramschfädra, 19.30 Uhr, Aula	Kulturkommission Hindelbank
Sa.	20.03.	Suppentag, Brot für alle, 11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Kirchgemeinde Hindelbank
Di.	23.03.	Gebetsabend, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	24.03.	Raum für Heilung, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	25.03.	Seniorenachmittag mit Lotto, 14.00 Uhr, Mehrzweckraum Seniorenzentrum Jurablick	Gemeinnütziger Verein
Fr.	26.03.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Kirchgemeinde Hindelbank
Sa.	27.03.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
Sa.	27.03.	Fyre mit de Chliine, 17.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
So.	28.03.	Gottesdienst mit Jugendlichen, 19.00 Uhr, Kirche	Kirchgemeinde Hindelbank
Mo.-Mi.	29.-31.	Frühgebet, 07.00 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus

Dieser Veranstaltungskalender basiert auf den Einträgen, welche die Veranstalter selber auf der Gemeindehomepage erfasst haben. Weitere Informationen zu den einzelnen Anlässen sind auf www.hindelbank.ch oder beim Veranstalter zu finden. Bitte versichern Sie sich direkt beim Veranstalter, ob der Anlass aufgrund der aktuellen Coronavirus-Situation wie geplant stattfinden kann!

Stand: 02.11.2020



GESUCHT BIST DU!

«Sorgsam miteinander leben»

Kirchensonntag, 7. Februar 2021

**Hast du Lust, diesen gemeinsamen Anlass der Kirchgemeinden
Krauchthal und Hindelbank in der Kirche Hindelbank
mitzugestalten?**

Voraussetzungen: keine

Mitbringen: Freude am Mitwirken in einem aufgestellten Team

Wir freuen uns auf dich!

**Interesse: Melde dich bei Claudia Brechbühl, 034 411 39 69,
claudia.brechbuehl@ref-hindelbank (Hindelbank) oder
Susanna Gerber, 034 411 24 73, sus.gerber@bluewin.ch (Krauchthal)**



LIVESTREAM-GOTTESDIENST

Die BewegungPlus Hindelbank, Burgdorf und Grenchen bieten Gottesdienste per Livestream an. Jeden Sonntag finden sie um 10.00 Uhr statt. Das Einschalten lohnt sich: <https://www.bewegungplus-burgdorf.ch/gottesdienst/livestream>



RAUM FUER HEILUNG

Der Raum für Heilung ist ein kostenloses Angebot zum Gespräch und Gebet für Menschen mit Schmerzen und Krankheiten. Es versteht sich als Ergänzung zur Medizin und ist offen für alle. Zeit: 19.30-20.30 Uhr
Datum: 27.01. und 24.02.2021
Anmeldung: 077 491 43 30



WEIHNACHTEN

Wir werden am 24.12. sicherlich etwas anbieten. Ob physisch oder per Livestream wird sich in nächster Zukunft zeigen. Besuchen Sie für aktuelle Infos unsere Webseite: www.bewegungplus-hindelbank.ch



WIR SIND FUER SIE DA

In einer besonderen Zeit braucht es manchmal besondere Unterstützung. Das kann von einem Gespräch bis zum Einkauf während der Quarantänezeit alles sein. Melden Sie sich ungeniert, wenn wir etwas für Sie tun können.





~ Weihnachten ~

Dorfplatz

Die Weihnachtsgeschichte ist vom 20.-26.12. auf dem Dorfplatz zur freien Betrachtung ausgestellt.

Am Sonntag, 20. Dezember von 15.00-18.00 Uhr mit Schafen, Fotobox, Maria und Josef, Ponyreiten, Marshmallows, Punch, Kekse, Mandarinen...

Alle sind herzlich dazu eingeladen.





Gemeinnütziger Verein der Kirchgemeinde Hindelbank

Hinweis: Wir hoffen sehr, unsere Angebote wieder durchführen zu können. Wie sich die Pandemie entwickeln wird, bleibt unsicher. Bitte beachten Sie daher immer auch die wöchentlichen Angaben im Anzeiger.

Seniorenachmittage 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Hindelbank

10. Dezember 2020 Die **Adventsfeier** gemeinsam mit dem Landfrauenverein findet um **14 Uhr in der Kirche** statt.

21. Januar 2021 *Jeremias Gotthelf* – sein, Einfluss, Wirken und Schreiben. Werner Krebs referiert, Fred Mauerhofer aus Zäziwil spielt alte Melodien auf dem Langnauerli und dem Schwyzerörgeli.

18. Februar 2021 Das *Seniorentheater Wohlen* spielt für uns das Stück «*D' Verena muess weg*».

Seniorenessen

3. Dezember 2020 Treffpunkt 12.00 Uhr im **Restaurant Krone**, Tel. 034 411 19 77
Anmeldung bis **Mittwoch, 2. Dezember 2020**
Auf Wunsch bietet der Wirt einen Fahrdienst an.

14. Januar 2021 Treffpunkt 12.00 Uhr im **Restaurant Vista**
Seniorenzentrum Jurablick, Tel. 034 421 99 78
Anmeldung bis **Dienstag, 12. Januar 2021**

11. Februar 2021 Treffpunkt 12.00 Uhr im **Restaurant Krone**, Tel. 034 411 19 77
Anmeldung bis **Mittwoch, 10. Februar 2021**
Auf Wunsch bietet der Wirt einen Fahrdienst an.

18. März 2021 Treffpunkt 12.00 Uhr im **Café Fүүrio**, Tel. 034 411 11 77
Anmeldung bis **Mittwoch 17. März 2021**



Backmischung aus dem Glas

Gestalte und fülle ein Glas mit einer feinen Backmischung und probiere das Rezept zum Zvieri direkt aus. Zu diesem Anlass durften wir am Mittwoch, 9. September 2020 18 Kinder vor dem Kirchgemeindehaus begrüßen.



Die Kinder wurden in vier Gruppen aufgeteilt und je mit einem Rezept ausgerüstet. Nachdem sich alle ordnungsgemäss die Hände gewaschen hatten, konnte es los gehen.

Eier, Zucker und Butter mixen, Schokolade und Nüsse hacken, Mehl abwägen... alle waren beschäftigt mit der Herstellung ihrer Teige für die süssen Naschereien.



So entstanden bunte Cookies, feinste Cashew-Smarties-Muffins, süsse schokoladige Brownies und ein saftiger Schoko-Bananen-Cake. Diese feinsten Backwaren wurden sogleich zum Zvieri verkostet.



Anschliessend durfte jedes Kind ein Weck-Glas beschichten mit den Zutaten für eine Backmischung. Die Gläser wurden noch mit Kordeln, Perlen und Federn hübsch verziert und mit einer Backanleitung bestückt. Zum Schluss durfte sich jedes Kind noch ein Dossier zusammenstellen mit allen Rezepten der Backmischungen aus dem Glas.

So ging ein toller, produktiver Backnachmittag zu Ende und die Kunstwerke wurden mit Stolz nach Hause getragen.

Ausblick 2021

Mitgliederversammlung

Kirchgemeindehaus Hindelbank, grosser Saal

Donnerstag, 4. Februar 2021, 19.00 Uhr

1. Teil: 19.00 Uhr
Mitgliederversammlung

2. Teil: 20.00 Uhr Programm nach Ansage, je nach Situation

Kasperltheater Gwundernäsi

Feuerwehrmagazin Hindelbank

Freitag, 26. Februar 2021, 15.00 Uhr

«Dr Kasperli macht Ferie»

Eine fröhliche Mitmach-Geschichte für Kinder ab 3 Jahren

Aktuelle Infos zu den Anlässen unter:

www.familienforum-hindelbank.ch



MFM-Projekt «Mission for Men»

Im grossen Saal des Kirchgemein-dehauses Hindelbank machten sich am 17. Oktober 2020 14 Knaben, als Agenten, auf den Weg zu einer besonderen Mission. Begleitet von Martin Pollheimer, einem Sozialpädagogen, schlüpfen die zehn- bis zwölfjährigen Jungen in die Rolle der Spermien und machten eine Entdeckungsreise durch den eigenen Körper. Sie verfolgten den Weg der Spermien vom Heranreifen bis zur Befruchtung und dem Entstehen von neuem Leben. So lernten sie spielerisch und altersgerecht was während der Pubertät in ihrem Körper geschieht, wenn sie sich vom Jungen zum Mann entwickeln. Auch mit den körperlichen Veränderungen während der Pubertät wurden die Jungen vertraut gemacht.

Der Vortrag «Wenn Jungen Männer werden» ist Teil des Projekts und fand am Abend vor dem Workshop statt. Die Eltern der Jungen und andere interessierte Personen wurden mit einem neuartigen Blick auf die spannenden Vorgänge im Körper von Jungen während der Pubertät informiert und lernten den Kursleiter Martin Pollheimer kennen.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei der Kirchgemeinde Hin-



delbank bedanken, für deren finanzielle Unterstützung und die Benutzung der Räumlichkeiten.

Bereits zum Vormerken:

Am 8. Mai 2021 findet wiederum das MFM-Projekt «Die Zyklus-Show» für die Mädchen statt. Der

Vortrag «Wenn Mädchen Frauen werden» für Eltern der Mädchen und andere interessierte Personen findet am 7. Mai 2021 statt.

Informationen und Daten finden sie jeweils auf unserer Homepage.



«Es Zeiche vom Samichlaus»

«Dr Samichlaus höcklet glücklech i sire Bachstube und zwirbelet si Bart... ize isch ihm ändlech i Sinn cho, wi är trotz dr aktuelle Situation dä Chind vo Hindelbank am Chlousetag ä Fröid cha mache...»



Gemeinsam mit seinen Helferinnen und Helfern wird er sich am **6. Dezember 2020** auf den Weg machen und die vorbereiteten Chlouseckli bei allen angemeldeten Kindern (bis 10 Jahre) im Briefkasten deponieren.



Waldspielnachmittage im Hasenschlupf

Mit grosser Freude durften wir von den ursprünglich vier Waldspielnachmittagen die letzten beiden im Juni und im September mit einigen Anpassungen durchführen. Erfreulicherweise haben trotz der Corona-Situation 21 respektive 17 Kinder teilgenommen.



Das Wetter war wie bestellt! Am heissen Tag im Juni durften wir den kühlen Schatten unter den Bäumen im Wald geniessen, im September bei angenehmer Temperatur schon etwas sonnige Herbstluft schnuppern.

Die Stimmung an den Nachmittagen war sehr fröhlich, lebhaft und zufrieden! Es wurde viel gespielt, gelacht und herumgesprungen. Die Kinder haben den Wald er-



forscht und mit Naturmaterialien ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf gelassen. Wunderbare Spiele und Kunstwerke sind dabei entstanden: Zwergenhäuser, Festungen, Fussball mit einem Holzstück, Arbeit an einem grossen Baumstrunk, Mandalas und Autos mit Naturmaterialien legen und vieles mehr.

Die Schaukeln und die Baumstammwippe wurden auch dieses Jahr rege genutzt und bereiteten viel Spass.

Dies machte hungrig und alle freuten sich auf den Zvieri. Die





fein grillierten Cervelats und das Brot schmeckten lecker. Da konnten uns auch die vielen Wespen im September nichts anhaben – wir haben kurzerhand von den Tischen draussen ins Hasenschlupfhaus gewechselt.



Am ersten Nachmittag konnten die Kinder eine Gesichtsmaske dekorieren. Dabei entstanden ganz lustige, wilde und gespenstische Masken. Es schwirrten anschliessend viele summende Waldfeen und johlende Waldgeister umher

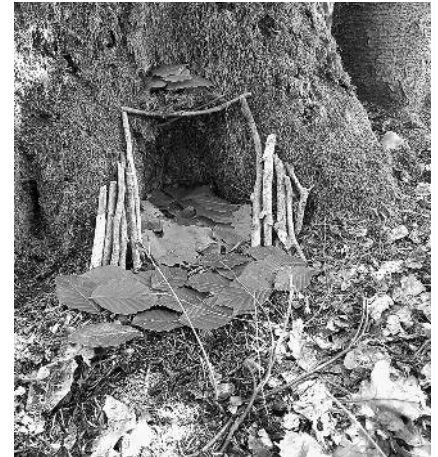


und machten die Umgebung unsicher.

Nach den Sommerferien bastelten die Kinder einen Waldengel oder -bengel. ☺ Auch diese wurden gleich ins Spiel übernommen. Zwischen den Bäumen tanzten und sprangen viele kleine und grosse Wesen herum.



Es war schön zu sehen, wie die Kinder die Covid-19-Regeln umgesetzt haben, beispielsweise mehrmals Hände waschen, maximal zu viert auf die Baumstammwippe und den Zvieri nicht teilen. Es wirkte, als wäre dies in unserem Alltag bereits ein Stück neue Normalität geworden.



Vielen Dank den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und den Naturfreunden Hindelbank für das zur Verfügung stellen des Hasenschlupfs.

Wir Leiterinnen haben die Nachmittage mit den Kindern sehr genossen und freuen uns darauf, die Waldspielnachmittage auch im folgenden Jahr mit vielen waldbegeisterten Kindern durchzuführen!

Die Daten werden auf der Homepage des Familienforums und im 3324 publiziert.

Das Hasenschlupfteam

Regula Hofer

Kathrin Grossmann

Christine Aeschlimann

Franziska Jau Bader





Anmeldung Schuljahr 2020/2021 für 2. Semester (ab KW 4)



Wer: Kinder ab 3 Jahren
(bei freien Plätzen ev. früher möglich)

Wo: Kirchgemeindehaus Hindelbank, Untergeschoss

Wann: Dienstag, Donnerstag oder bei vielen Anmeldungen auch am Freitag
08.45 – 11.15 Uhr
Ab 26. Jan., 28. Jan. oder 29. Jan. 2021

Kosten: Fr. 360.– / Semester für 1x pro Woche
Fr. 680.– / Semester für 2x pro Woche



Name, Vorname Eltern: _____

Name, Vorname, Geburtsdatum Kind: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Emailadresse: _____

Dienstag Donnerstag Freitag

Bitte zwei mögliche Tage ankreuzen. Die Einteilung erfolgt nach Anmeldeeingang.
Die Anmeldung ist verbindlich.

Anmeldung per Mail: sspuehler@besonet.ch

oder per Post: Sabine Spühler, Kirchweg 32a, 3324 Hindelbank
Tel. 079 482 01 52

Anmeldeschluss: 4. Dezember 2020



Ja, nein, doch, vielleicht nicht, leider nein

Die Zeit im Moment ist nichts als ein Wandel. Dies bekommt auch die New Brass Hindelbank zu spüren. Proben mit dem ganzen Verein sind im Moment verboten, viele Leute zu treffen überhaupt nicht empfohlen und Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen

nicht erlaubt. Somit sind auch Konzerte nur bedingt möglich. Ganz abgesehen davon, dass wir die nur schlecht vorbereiten können. Die ganze Situation schlägt wohl so manchem auf die Stimmung. Die New Brass hat eine Botschaft für Sie...



Das Bild in Farbe und weitere Informationen zum Vereinsleben, Auftritten und Konzerten finden Sie auf der Homepage www.newbrasshindelbank.ch. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen, in welcher Form auch immer!



Welche Heizung ist die richtige?

Wer seinen Wassererwärmer oder die Heizung ersetzen will, beschäftigt sich gezwungenermassen mit der Frage nach dem richtigen Energieträger. Sinnvollerweise sollte mindestens ein Teil der notwendigen Wärme aus erneuerbaren Quellen stammen. Das entspricht dem Zeitgeist und wird auch vom Gesetzgeber immer strikter verlangt. Trotzdem werden beim Heizungsersatz oft wieder Heizungen mit fossilem Energieträger eingebaut. Der vollständige Umstieg auf erneuerbare Energie ist eher die Ausnahme. Die Gründe dafür sind vielschichtig.

Die Heizung in einem Wohngebäude muss durchschnittlich alle 20 Jahre ersetzt werden. Damit kommt aus energie- und klimapolitischer Sicht alle 20 Jahre die Gelegenheit, von einer fossilen

Heizung auf ein System mit erneuerbaren Energieträgern zu wechseln. Allerdings wird diese Gelegenheit nicht immer genutzt.

Zahlen und Gründe für die Energieträgerwahl

Der Anteil des Ersatzes von fossilen Heizungen durch wiederum fossile Heizungen ist in den letzten Jahren gesunken. Gemäss einer Untersuchung im Auftrag des Bundesamts für Energie, werden bei Einfamilienhäusern bei einem reinen Heizungsersatz schweizweit jedoch immer noch in rund einem Drittel aller Fälle wieder fossile Systeme installiert. Bei den Mehrfamilienhäusern gilt das sogar für rund zwei Drittel. Werden die Bauherren nach den Gründen für die Wiederwahl eines fossilen Systems gefragt, fällt oft das Argument der Investitionskosten.

Aber auch die erwarteten Unterhalts- und Betriebskosten werden oft genannt. Auch ein Thema können ungünstige Voraussetzungen der jeweiligen Gebäude für ein System mit erneuerbarer Energie sein. Beispiele dafür sind zu enge Platzverhältnisse oder zu hoher Heizwärmebedarf. Bei den Eigentümern, welche ein erneuerbares System gewählt haben, stehen ökologische Überlegungen an erster Stelle der beeinflussenden Faktoren.

CO₂-Reduktion als Ziel

Im Rahmen der Energiestrategie 2050 will die Schweiz Energie und Ressourcen nachhaltig nutzen und sich zur 2000-Watt-Gesellschaft entwickeln. Ein Kernelement der 2000-Watt-Gesellschaft ist die deutliche Reduktion der CO₂-Emissionen. Um das zu erreichen, müsste die Wärmeproduktion der Gebäude von fossilen auf erneuerbare Energieträger umgestellt werden. «Heizöl, Erdgas oder Wärmepumpe?» heisst darum für viele die Frage beim Ersatz der Heizung. Sicher ist: Der beste Wärmelieferant ist derjenige, welcher am meisten erneuerbare Energie nutzen kann. Und dies ist unter anderem die Wärmepumpe. Als Beispiel: Mit einer Erdsondenheizung wird erfahrungsgemäss nur noch ein Viertel der nicht erneuerbaren Energie benötigt wie mit der alten Ölheizung. Während das neue System nur noch wenig Strom verbraucht, setzt sich der Energieverbrauch bei einer Ölheizung aus fossilem Brennstoff und Strom zusammen. Konkret kann ein Gebäude mit einer modernen Erdsonden-Wärmepumpe mit rund drei Viertel weniger Fremdenergie beheizt werden.



Beim Heizungsersatz bleiben viele Hauseigentümer bei fossilen Energieträgern – trotz vorhandener erneuerbarer Alternativen.



Informationsveranstaltung «Welche Heizung ist die richtige?» für Besitzer von Ein- und Mehrfamilienhäusern und Interessierte

Referenten und Themen



Konrad Imbach
Gebäudetechnikingenieur HTL und Experte
für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Konrad Imbach führt ein Unternehmen im Bereich Verbandsmanagement und betreut Kunden aus dem Energiebereich. Er ist unter anderem Geschäftsführer von GebäudeKlima Schweiz, Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik.

Energieeffiziente Wärmeerzeugung in Wohngebäuden

- Wie spare ich Energie und Kosten bei der Wärmeerzeugung?
- Wie wird umweltfreundliches Heizen gefördert?
- Wie entwickeln sich die Kosten für die Energieträger und welche Rolle spielt hierbei die Besteuerung?
- Wie kann ich meine Elektroheizung oder meine alte Ölheizung sinnvoll ersetzen?
- Wie können erneuerbare Energien zum Heizen und zur Warmwassererzeugung eingesetzt werden?
- Welches sind die Vor- und Nachteile der möglichen Technologien und Energieträger?



Simon Krieg
Geschäftsführer bei Krieg Sanitär Heizung AG

Simon Krieg ist Unternehmer in der dritten Generation und Experte für sparsame Heizungen. Er entwickelt für Kunden spezifische Heizlösungen auf der Basis von Öl, Holz, Sonnenenergie und Umgebungswärme.

Gesetzeskonforme Heizungssanierungen in der Praxis

- Wie gehe ich bei einer Heizungssanierung vor?
- Welche Kriterien beeinflussen die Heizungswahl beim Heizungsersatz?
- Welche Leistungen bringen die verschiedenen Heizungen?
- Unter welchen Voraussetzungen sind alternative Heizsysteme möglich?
- Wann ergeben Kombinationen von Energieträgern Sinn?
- Was kostet eine Heizungssanierung – mit und ohne Umstieg auf erneuerbare Energien?

Durchführung

Dienstag, 9. Februar 2021, 19.00 bis 21.00 Uhr

Landgasthof Schönbühl, Alte Bernstrasse 11, 3322 Urtenen-Schönbühl

Der Anlass ist kostenlos.

Anmeldung:

www.krieg.swiss oder Telefon 031 859 03 53



Gemeinderatswahlen 2020

Die SP Hindelbank gratuliert den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zur Wahl in den Gemeinderat von Hindelbank.

Die SP Hindelbank hat für die Legislatur 2021–2024 Urs Wettstein und Felix Röthlisberger (beide parteilos) zur Wahl in den Gemeinderat von Hindelbank vorgeschlagen. Mit Urs Wettstein haben wir einen Bisherigen auf unserer Wahlliste


portieren können, mit Felix Röthlisberger (heute Gemeinderatspräsident von Mötschwil) einen Vertreter der (bisherigen) Gemeinde Mötschwil. Wir wünschen beiden eine erfolgreiche neue Legislatur!

Wir freuen uns, dass Daniel Wenger weiterhin als Gemeinderatspräsident amten wird. Er führte den Gemeinderat und die Ge-



meinde bisher umsichtig und zielstrebig mit grossem Engagement. Wir wünschen von ihm, dass er weiterhin ein offenes Ohr für unsere Anliegen und die Anliegen der Bevölkerung hat.



Sozialdemokratische Partei
Sektion Hindelbank



**schmid schreiner e i
hettiswil**



Für Sie nach
Mass angefertigt.

- **Fenster**
- **Türen**
- **Küchen**
- **Parkett**
- **Schränke**
- **Innenausbau**

Tel: +41 34 411 15 83
www.jschmid.ch, info@jschmid.ch



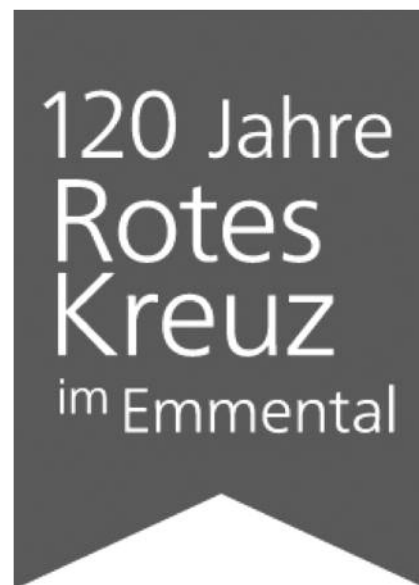
Pionierarbeit im Dienste der Mitmenschen

Im Burgdorfer Hotel Guggisberg legten François Ganguillet und Hermann Merz am 27. September 1900 den Grundstein für das humanitäre Wirken des SRK im Emmental. Mit ihrem Engagement zur Förderung der öffentlichen Gesundheit prägten sie die Entwicklung der Institution wesentlich. Bis heute ist das SRK Region Emmental als eine der kantonalen Regionalstellen lokal stark

verankert. Rund 20 Mitarbeitende, 50 Tageseltern und mehr als 420 Freiwillige beraten, betreuen und begleiten Kundinnen und Kunden und fördern so deren selbstbestimmtes Leben.

Lesen Sie mehr zur Geschichte des SRK Region Emmental:

www.srk-bern.ch/de/emmental/120jahre/



Rotkreuz-Fahrdienst Gemeinde Hindelbank

Neue Einsatzleitung

Seit Juni 18 sind Susanne Jakob und Ursula Keller für die Einsatzleitung in Hindelbank zuständig.

Terminvereinbarungen nehmen wir gerne entgegen unter:

Telefon 034 422 00 35

Susanne Jakob	Montag – Mittwoch	08.00 – 11.30 Uhr
	Montag und Dienstag	13.30 – 16.00 Uhr
Ursula Keller	Donnerstag – Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

Bitte reservieren Sie Ihre Fahrt mindestens 3 Tage im Voraus.

Sinnvolles tun – als Freiwillige Mitarbeitende:

Möchten Sie regelmässig Menschen im Emmental unterstützen?

Wir freuen uns auf Sie:
freiwillige@srk-bern.ch

hofer

*Wir bringen
Farbe in Ihr Leben*

Hofer Malerei-Gipserei AG
Bernstrasse 10, 3324 Hindelbank
Telefon 034 411 23 46 www.hofer-malerei.ch

Garage Bürki AG

Bernstrasse 89, 3324 Hindelbank

Tel. 034 411 11 74
Fax 034 411 22 94
Nalel 079 673 49 57
garagebuerki@bluewin.ch

Reparatur aller Marken
Prüfbereit stellen
Tankstelle

www.garagebuerki.ch



Eine Million für das lokale Gewerbe in der Elektra region

Vor einem Monat hat die Genossenschaft Elektra, Jegenstorf rund 20'000 Kunden in ihrem Versorgungsgebiet einen Gutschein im Wert von 50 Franken geschenkt. Insgesamt 1 Million Franken stellt die Energiedienstleisterin damit zur Unterstützung der regionalen Wirtschaft bereit. Erste Reaktionen zeigen: die Aktion kommt sehr gut an.

«Beinahe täglich erhalten wir E-Mails oder handgeschriebene Karten und Briefe von Kunden, die sich für den Gutschein bedanken und uns berichten, wofür sie diesen eingesetzt haben.» Michel Gasche, Geschäftsführer der Genossenschaft Elektra, Jegenstorf, freut sich über den erfolgreichen Start der Aktion. «Mit dem Gutschein wollen wir auf der einen Seite unseren Kunden etwas Gutes tun», erklärt Gasche. Gleichzeitig wolle man aber auch das lokale Gewerbe unterstützen. «Statt jedem Kunden einen Abzug bei der Stromrechnung zu machen, haben wir uns deshalb für die Gutschein-Aktion entschieden.» Denn dieser kann beim lokalen Gewerbe, das sich an der Aktion Gutschein Elektra region beteiligt, eingelöst werden.

Auch aus dem Gewerbe in den 22 Gemeinden des Versorgungsgebietes kommen positive Rückmeldungen. «Manche können es kaum glauben und fragen uns, ob wir wirklich die gesamten 50 Franken von der Elektra bekommen», berichtet Daniela Imhof. Sie führt in Fraubrunnen einen Blumenladen und war eine der ersten, die sich

an der Aktion beteiligt hat. Aktuell nehmen fast 180 Betriebe von Lysach bis Deisswil und von Krauchthal bis Messen den Gutschein entgegen. Erwartungsgemäss wird die Zahl weiter steigen. Denn nach wie vor kann sich das im Versorgungsgebiet der Elektra ansässige Gewerbe an der Aktion beteiligen. Schon heute dabei sind Autowerkstätten, Wäschereien, Schreinereien, Gesundheitspraxen, Kamin-



«Mit unserem Gutschein Elektra region setzen wir einen wirtschaftlichen Impuls in unserer Region», Michel Gasche, Geschäftsführer Genossensch. Elektra, Jegenstorf



feger und natürlich viele Bäckereien, Metzgereien, Coiffeursalons und Restaurants. «Es ist fast alles dabei», sagt Gasche, «wer den Gutschein einlöst, hat eine breite Auswahl.»

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne:

Michel Gasche, Geschäftsführer der Elektra, 031 763 31 38 / mgasche@elektra.ch



«Manche fragen nach, ob wir bei der Elektra wirklich die vollen 50 Franken erhalten, was wir gerne bestätigen.» Daniela Imhof, Inhaberin Bluemestube Fraubrunnen

Informationen zur Aktion Gutschein Elektra region

Ende Juli haben alle 20 000 Kunden der Genossenschaft Elektra, Jegenstorf einen 50-Franken-Gutschein erhalten. Der Gutschein kann in allen Geschäften und Gewerbebetrieben, die sich an der Aktion beteiligen, eingelöst werden. Die Unternehmen sind unter gutschein-elektra-region.ch ersichtlich. Unter der gleichen Adresse finden die Unternehmen ein Teilnehmerformular, um sich an der Aktion zu beteiligen. Die Voraussetzungen dafür sind, dass das Unternehmen im Versorgungsgebiet der Elektra ansässig ist, Kunde der Elektra ist und besonders vom Lockdown betroffen war bzw. ist.



Video-Beitrag zur Aktion

Was Kunden zur Aktion Gutschein Elektra region sagen, erfahren Sie aus dem Video unter elektra.ch/gutschein



Über die Genossenschaft Elektra, Jegenstorf

Die Genossenschaft Elektra ist in der Region Bern-Solothurn verwurzelt. Für rund 40'500 Einwohnerinnen und Einwohner in den Kantonen Bern und Solothurn stellt sie die Versorgung sicher mit Stromprodukten aus Schweizer Wasserkraft und regional produzierter Sonnenenergie. Zudem bietet die Elektra Energiedienstleistungen in den Bereichen Energieberatung, Photovoltaik und Elektromobilität an.

Die Elektra ist stolz auf ihre Vergangenheit, freut sich aber auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen. Weg vom Wachstumsgedanken, immer mehr Strom zu verkaufen, fördert sie die dezentrale Stromproduktion und den effizienten Umgang mit Strom. Durch ihre Dienstleistungen will sie aktiv zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 – und somit zu einer umweltfreundlichen Zukunft – beitragen.

Schalten Sie Ihr Handy noch ab und zu aus?

Wenden Sie sich an uns, um wieder die Kontrolle über Ihren Konsum von Digitalen Medien zu gewinnen.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit

☎ 034 427 70 70

✉ burgdorf@beges.ch

💬 Live-Chat

🌐 www.bernergesundheits.ch

Berner Gesundheit
Santé bernoise



effizient in die Zukunft – seit 1962

Sagi 2

3324 Hindelbank

Tel. 034 411 70 00

Fax 034 411 70 09

www.spielmann-elektro.ch

info@spielmann-elektro.ch

Ihr Spezialist für den Service &

Verkauf von Haushaltgeräten

- AEG
- Bauknecht
- Electrolux
- Miele
- Schulthess
- V-Zug

24-Stunden-Service!

➔➔ UNSER HIT-ANGEBOT FÜR IHREN PRIVATHAUSHALT ◀◀

HOHE QUALITÄT FÜR IHRE WASCHKÜCHE!

Wäscheturm Electrolux inkl. Zwischenbausatz

Pauschal inkl. vRG, MWST & Lieferung

Fr. 2'800.00

(Abholung in Firma Fr. 2'550.00)



Waschmaschine A+++
WAGL6E300
Brutto Fr. 3'090.00



Wäschetrockner A+++
TWGL5E300
Brutto Fr. 2'790.00

Weitere Wäschetürme bereits ab Fr. 2'000.00 erhältlich!

JG Haustechnik AG

Spenglerei
Heizung
Sanitär

Adresse

alte Bahnhofstrasse 4
3324 Hindelbank

Telefon

034 411 23 11

Fax

034 411 23 13

E-Mail

jg.haustechnik@besonet.ch



Energiespartipp

Auf dem Weg zur Mobilitätswende

Wie gewohnt berichten wir über ein spannendes Energiesparthema und geben Ihnen dabei auch einige konkrete Tipps. In diesem Beitrag berichten wir über die Mobilität. Dabei konzentrieren wir uns auf die Themen: Mobilitätsverhalten, Umweltauswirkungen, Vergleich unterschiedlicher Optionen, neue Modelle sowie Alternativen und zum Schluss über die vorhandenen Kompensationsmöglichkeiten.

Energiebedarf und Einsparpotential

Mehr als ein Drittel des Energieverbrauchs wird heute in der Schweiz im Verkehrssektor verbraucht. Insgesamt sind über sechs Millionen Motorfahrzeuge zugelassen und jedes Jahr werden es stetig mehr. Dabei werden die zurückgelegten Distanzen immer länger. Durchschnittlich benötigen wir für die tägliche Mobilität 90 Minuten und davon am meisten für Freizeitaktivitäten (45 Minuten).



Bild 1 und 2 Quelle: «Mobilität und Verkehr» BFS 2018

Wer das Velo als Fortbewegungsmittel benützt, ist besonders energieeffizient unterwegs. Im Vergleich zum Auto ist auch der öffentliche Verkehr sehr viel



effizienter, indem er dreiviertel weniger Energie verbraucht. Auch diejenigen, die nicht auf ein Auto verzichten können, haben diverse Möglichkeiten den Treibstoffverbrauch zu senken. Zum Beispiel indem die Fahrweise optimiert, der korrekte Reifendruck eingestellt und auf unnötigen Ballast im Auto verzichtet wird.

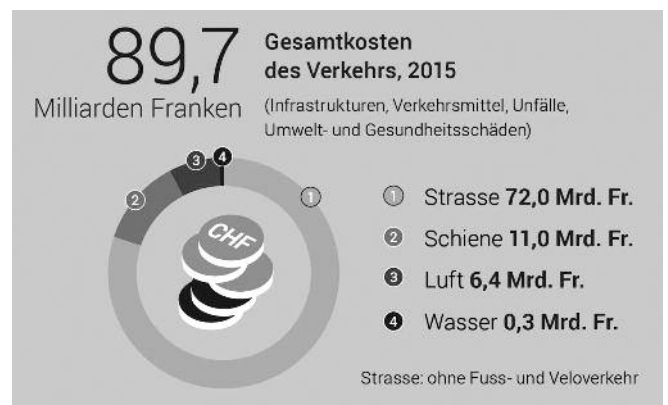


Bild 3 Quelle: «Mobilität und Verkehr» BFS 2018

Neue Modelle wie Carsharing oder Home-Office entschärfen nicht nur die Staus auf den Strassen, sondern verringern ebenfalls den mobilitätsbedingten Energieverbrauch. Parallel dazu findet eine rasante Entwicklung der Technik von alternativen Antriebsmöglichkeiten statt, indem stetig preiswertere, bessere und effizientere Elektro-, Wasserstoff und Gas-Autos auf den Markt drängen.

Die physikalischen Grundsätze beim Auto

Ein Auto verbraucht grundsätzlich weniger Energie, wenn die Geschwindigkeit verringert und die Masse sowie der Luftwiderstand reduziert und der Gesamtwirkungsgrad erhöht wird. Beim Elektroauto sind die CO₂ Emissionen stark abhängig davon, welcher Strom Mix zur Ladung des Akkus eingesetzt wird. In der Schweiz haben wir aufgrund des hohen Anteils an Wasserkraftwerken (ca. zwei Drittel der erzeugten Energiemenge pro Jahr) einen relativ tiefen CO₂-Ausstoss pro kWh Strom. Zusätzlich können Besitzer einer Solaranlage, den günstigen eigenen Solarstrom ebenfalls zur Ladung des Elektroautos nutzen.

Elektromobilität als Schlüsseltechnologie

Elektrofahrzeuge sind eine Schlüsseltechnologie zur Erreichung einer nachhaltigeren Mobilität. Elektroantriebe sind sehr effizient und der Einsatz von



Strom erlaubt die Nutzung erneuerbarer Energiequellen. Auf den Schweizer Strassen sind mehr und mehr Elektrofahrzeuge unterwegs. Heute gibt es eine grosse Auswahl an Modellen, ob Kleinwagen, Familienvan oder Sportwagen. Die Schweiz hat eines der dichtesten öffentlichen Ladernetze für Elektroautos in Europa. Auf www.ich-tanke-strom.ch finden Sie eine ausführliche, schweizweite Übersicht der öffentlichen Ladestationen für Elektroautos. Dabei ist in Echtzeit ersichtlich, ob eine Ladestation gerade verfügbar ist. Weiter finden Sie Informationen zu den jeweils vorhandenen Steckertypen und zur Ladeleistung.

Die Schweizer sind Vielflieger

Jährlich legt in der Schweiz jede Person mit dem Flugzeug rund 9'000 km (ca. Zürich–Shanghai) zurück. Im Vergleich mit unseren Nachbarländern Italien, Frankreich, Deutschland und Österreich fliegen wir Schweizer doppelt so viel und verursachen dabei eine entsprechend grössere Umweltbelastung. Der internationale Flugverkehr ist zurzeit in der Schweiz von der Kerosinsteuer, der Mehrwertsteuer- und auch der CO₂-Abgabe befreit.

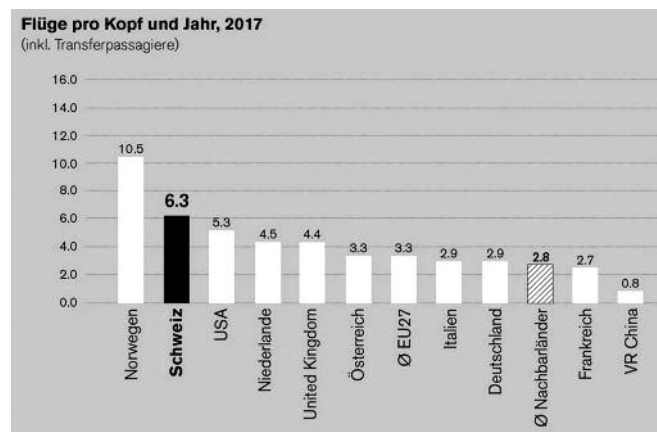


Bild 4 Quelle: «Flüge pro Kopf und Jahr 2017»
www.flugfacts.ch bzw. [umverkehr](http://umverkehr.ch)

CO₂-Kompensation pro und kontra

Um ohne Gewissensbisse zu reisen (meist zu fliegen), können die verursachten CO₂-Emissionen mit einer Spende kompensiert werden. In letzter Zeit kompensieren immer mehr Menschen und Unternehmungen freiwillig ihre CO₂-Emissionen. Ist dies nun ein echter Bewusstseinswandel oder doch eher eine Modeerscheinung?

Eine der führenden Organisationen für die Kompensation ist die Schweizer Stiftung my climate. Im Jahr 2018 wurden bereits mehr als eine Million Tonnen CO₂

kompensiert. Meist werden die Kompensationsmassnahmen nicht in der Schweiz sondern im Ausland in Entwicklungs- und Schwellenländern umgesetzt.



Pro: Wer aus beruflichen oder privaten Gründen nicht aufs Fliegen verzichten kann oder will, hat mithilfe der Kompensation die Möglichkeit, die Verantwortung für diesen Entscheid zu übernehmen und die verursachte CO₂-Emission auszugleichen.

Kontra: Viel effizienter und sinnvoller ist es, die Emissionen im vornherein bereits zu vermeiden und auf unnötige Mobilität zu verzichten. Ebenfalls wird oft kritisiert, dass die Massnahmen fast ausschliesslich im Ausland umgesetzt werden und so über einen relativ günstigen Ablasshandel elegant die Verantwortung für das eigene Verhalten abgeschoben werden kann.

Tipp: Berechnen Sie den CO₂-Ausstoss und die Umweltauswirkungen unterschiedlicher Fortbewegungsmittel selber mit folgendem Online-Rechner:
<https://www.energie-umwelt.ch/haus/oeffentlicher-verkehr-mobilitaet/mobility-impact>

**Spielen, Gamen,
Kaufen, Sex...
Dreht sich bei Ihnen
alles nur noch um
das Eine?**

Möchten Sie Ihr Verhalten ändern? Sie und Ihre Angehörigen erhalten bei der Berner Gesundheit entsprechende Information, Beratung und Therapie.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit

☎ 034 427 70 70

✉ burgdorf@beges.ch

💬 Live-Chat

🖥 www.bernergesundheits.ch

Berner Gesundheit
Santé bernoise





Wer sucht, der findet vieles im Wald

Herbstzeit ist Sammelzeit. Nicht nur Vogel, Eichhörnchen, Maus und Co. tragen jetzt emsig Nüsse und Zapfen zusammen, auch die Menschen zieht es auf der Suche nach Herbstschätzen in die Natur. Der Wald ist eine richtige Schatztruhe, auch für die herbstliche Wohn Dekoration. Und obwohl der Wald nicht allen gehört, darf man sich an kleinen Fundsachen bedienen.

Heute gibt es im Regal des Grossverteilers bald nichts mehr, was es nicht gibt. Selbst Naturmaterialien für die Herbst- oder Weihnachtsdeko muss man nicht mehr zwingend selber suchen. Doch Achtung: Auch wenn es nicht den Anschein macht, vieles stammt von weither. Rindensterne etwa werden aus dem Hohen Norden herangekarrt, Föhrenzäpfli kommen aus China oder der Türkei. Ja, tatsächlich! Dabei wären allerlei Zapfen im nahen Wald zu finden – und das ganz legal und gratis obendrein.

Denn im Schweizer Wald gilt per

Gesetz nicht nur das freie Betretungsrecht, man darf auch wildwachsende Beeren, Pilze oder eben Zapfen für den Eigengebrauch sammeln. Mit den lustigen Buchnüssli-Bechern, mit Eichelhütchen, Rosskastanien, Hagebutten oder mit flechtenbewachsenen Ästen vom Boden, lassen sich wunderbare Arrangements selber gestalten.

Der Wald steht allen offen, aber er hat einen Eigentümer. Darum sollten sich Waldfreunde auch wie Gäste respektvoll und umsichtig verhalten. Das heisst, sie sammeln mit Mass, beschädigen we-

Vorsicht bei Holzschlägen!

Auch Tannäste zum Abdecken von Gartenpflanzen oder für den Adventskranz darf man, mit Mass, im Wald holen – allerdings nur solche, die am Boden liegen und erst, wenn die Holzereiarbeiten abgeschlossen sind. Denn Holzschläge bergen viele Gefahren, gerade wenn Bäume frisch gefällt am Boden liegen. Darum: Absperrungen und Warnschilder beachten und Folge leisten, auch am Abend und am Wochenende!

Kennen Sie das Angebot des Forstbetriebes Ihrer Gemeinde? Bestimmt sind dort Weihnachtsbäume, Tannäste, Finnenkerzen, Cheminéeholz oder dergleichen aus dem heimischen Wald zu kaufen. Das Gute liegt so nah. Informieren Sie sich!



WaldSchweiz

Verband der Waldeigentümer

der grosse noch kleine Bäume, pflücken keine geschützten Pflanzen, beachten kantonale oder örtliche Sammelbestimmungen für Pilze und nehmen den Abfall vom Picknick wieder mit. Denn nur so bleibt der Wald auch in Zukunft eine gefüllte Schatztruhe.

Mehr zum Wald:

www.waldschweiz.ch



Wir sammeln und pflücken mit Mass. Dieser Cartoon von Max Spring stammt aus dem Wald-Knigge der Arbeitsgemeinschaft für den Wald: www.waldknigge.ch.

Das 3324-Team wünscht allen
Hindelbankerinnen und Hindelbankern
frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!



**WIR MACHEN
DEN UNTERSCHIED.**

EIN ANRUF GENÜGT-
WIR SIND SOFORT
FÜR SIE DA!



UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- Abklärung und Beratung
- Allgemeine Grund- und Behandlungspflege
- Case Management
- Professionelle Wundbehandlungen
- Psychiatrische Pflege und Begleitung in Krisensituationen
- Demenzberatung
- Palliative Pflege
- Beratung und Anleitung von Klienten und Angehörigen
- Individuelle Dienstleistungen:
z. B. Mahlzeitendienst

Profis mit Herz!

SPITEX AemmePlus AG

Solothurnstrasse 4
3422 Kirchberg
+41 34 447 78 78
info@aemmeplus.ch
Montag – bis Freitag
8 – 12 und 14 – 17 Uhr
www.aemmeplus.ch

jubu

Offene Kinder- und Jugendarbeit Hindelbank und Umgebung (JuBU HibU)

Die JuBU HibU fördert, vor allem im Bereich Freizeit, gute Bedingungen für und die Mitsprache von Kindern und Jugendlichen in den Gemeinden Hindelbank, Krauchthal und Mötschwil.

Animation und Begleitung

aktive Freizeitgestaltung verbunden mit vielfältigem und sozialem Lernen.

Jugendraum Krauchthal:

Jugendtreff für die 4. – 8. Klasse
Während der Schulzeit jede zweite Woche abwechselungsweise mittwochs und freitags offen (vgl. Homepage).

Partizipative Projekte

Wo Kinder und Jugendliche Willen bekunden, Ideen aus eigener Kraft umzusetzen, erhalten sie Unterstützung durch die Jugendarbeit.

Information und Beratung

Beratung von Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen.

Jugendbüro OSZ Hindelbank

Rückzugsort in der Schule, Anlaufstelle für Ideen und Anliegen. Während der Schulzeit jeweils donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr offen, die Wintermonate hindurch zusätzlich von 12.15 – 13.15 Uhr.

Fachberatung und Entwicklung

Beratung von Gemeinden und Institutionen zu kinder- und jugendrelevanten Themen.

Kontakt

JuBU Hindelbank und Umgebung
Emanuel Seitz, 034 429 93 61
emanuel.seitz@burgdorf.ch
jugend.burgdorf.ch

www.tvhindelbank.ch



Profitieren auch Sie von der neuen Regionalpolitik (NRP)

Die Neue Regionalpolitik (NRP) ist seit 2008 ein Instrument des Bundes zur Förderung des ländlichen Raums. Die Bestrebungen der Regionalpolitik zielen darauf ab, die ländlichen Regionen in ihrer Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, ihre Wertschöpfung zu erhöhen und dadurch Nachteile abzubauen – wie beispielsweise auch das Projekt «Perlenkette Emme». Das Projekt reiht bestehende und neue Angebote aneinander, vernetzt sie und lädt dazu ein, entlang der Emme immer neue Entdeckungen zu machen.

Diese Inwertsetzung bietet attraktive Erlebnisse und zusätzliche Anreize, damit Erholungssuchende ihren Aufenthalt im Emmental verlängern und die Wertschöpfung in der Region bleibt.

Haben auch Sie ein unterstützungswürdiges Projekt im Bereich Tourismus, Industrie oder innovative regionale Angebote?

Die Geschäftsstelle der Regionalkonferenz Emmental freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

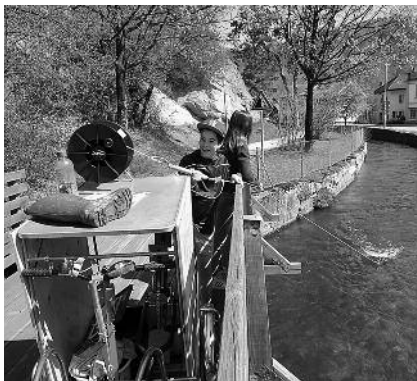
Weitere Informationen und Projektbeispiele finden Sie auf unserer Webseite

www.region-emmental.ch/regionalpolitik

Regionalkonferenz Emmental
Bernstrasse 21, 3400 Burgdorf
Tel. 034 461 80 28
info@region-emmental.ch



Bilder Perlenkette Emme



Dorfstr. 9
3324 Hindelbank
Tel. 034 411 17 47
Fax 034 411 29 55
info@metzgereiholzer.ch
www.metzgereiholzer.ch

INSERTIONSPREISE



1/2 Seite 180x128 mm Preis A: Fr. 165.- Preis B: Fr. 205.-	1/1 Seite 180x263 mm Preis A: Fr. 310.- Preis B: Fr. 360.-
1/4 Seite hoch 86x128 mm quer 180x60 mm Preis A: Fr. 90.- Preis B: Fr. 120.-	1/8 Seite 86x60 mm Preis A: Fr. 50.- Preis B: Fr. 68.-

A = Gewerbe mit Sitz in Hindelbank und Vereine
B = Werbung auswärtiger Firmen

Zusätzliche Bearbeitungsgebühr
(Siehe Umschlag Seite 2)

Rabatt: Dasselbe Inserat 1 Jahr (= 4 Ausgaben) 10%

Farbzuschlag: Fr. 200.- Pauschal

Inserat Bestellung

Inseratenschluss

Ich wünsche je ___ Inserat(e) in folgender(n) Ausgabe(n) erscheinen zu lassen:

1/21 01.03.2021

In nachfolgend angegebener Grösse:

2/21 31.05.2021

1/8 Seite 1/4 Seite 1/2 Seite 1/1 Seite Farbzuschlag
à Fr. à Fr. à Fr. à Fr. à Fr.

3/21 16.08.2021

4/21 08.11.2021

bis auf Widerruf!

Besteller:

Datum:

Unterschrift:

Die Inserat-Bestellungen sind bei der Gemeindeschreiberei Hindelbank abzugeben.



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr

Alarmmeldestelle 118
Feuerwehrmagazin 034 411 05 66

Unfälle

Praxis Brunnenhof 034 411 22 11
Polizeiwache Burgdorf 034 424 80 01
Regionalspital Emmental 034 421 21 21
SPITEX AemmePlus 034 447 78 78
Rotkreuz-Fahrdienst Gemeinde Hindelbank 034 422 00 35

Verwaltung

Gemeindeschreiberei 034 420 20 60
Bauverwaltung 034 420 20 70
Finanzverwaltung, AHV-Zweigstelle 034 420 20 75
Werkhof 034 411 05 67

Soziales

Regionaler Sozialdienst
Hindelbank und Umgebung 034 420 20 80

Kirchgemeinde

Ref. Pfarramt 034 411 11 20
Kirchgemeinderatspräsidentin, Witschi Katharina 034 411 02 72
Röm.-kath. Pfarramt Burgdorf 034 422 22 95

Schulwesen

Schulleitung 034 411 06 38
Schulsekretariat 034 411 27 62
Lehrerzimmer Primarschule 034 411 12 28
Lehrerzimmer Oberstufe 034 411 17 54
Kindergarten «Eiche» 034 411 23 60
Kindergarten «Ahorn» 034 411 23 63
Kindergarten «Linde» 034 411 23 62

Politisches

Präsident SVP, Kunz Michael 079 288 26 17
Präsident SP, Huber Anton 034 411 33 65